Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 96 (1978)

Heft: 127

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt
Feuille officielle suisse du commerce
Foglio ufficiale svizzero di commercio

Redaktion: Effingerstr. 3, Postfach 2170, 3001 Bern ✆ (031) 61 22 21
Preise: Kalenderjahr Fr. 40.–, halbj. Fr. 24.–, Ausland Fr. 50.– jährlich
Inserate: Publicitas ✆ (031) 65 11 11, pro mm 46 Rp., Ausland 52 Rp.
Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

Rédaction: Effingerstr.3, case postale 2170, 3001 Berne ✆ (031) 61 22 21
Prix: Année civile 40 fr., un semestre 24 fr., étranger 50 fr. par an
Insertions: Publicitas ✆ (031) 65 11 11, le mm 46 cts, étranger 52 cts
Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fêtes exceptés

N° 127 – 1753

Bern, Samstag, 3. Juni 1978 — 96. Jahrgang
Berne, samedi, 3 juin 1978 — 96e année

N° 127 – 3. 6. 1978

Inhalt – Sommaire – Sommario

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge – Faillites et concordats – Fallimenti e concordati

Handelsregister (Stiftungen) – Registre du commerce (fondations) – Registro di commercio (fondazioni)

Kantone – Cantons – Cantoni

Zürich, Bern, Luzern, Glarus, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Vaud, Neuchâtel, Genève.

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Ministertagung des EFTA- und FINEFTA-Rates – Réunion ministérielle du Conseil de l'AELE et du Conseil mixte AELE-Finlande.

Leichter Lohnanstieg im Jahr 1977 – Légère hausse des salaires en 1977.

Amtlicher Teil Partie officielle Parte ufficiale

Konkurse – Faillites – Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen bis spätestens Dienstag 12 Uhr bzw. Donnerstag 12 Uhr, beim Schweizerischen Handelsamtsblatt, Postfach 2170, 3001 Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, case postale 2170, 3001 Berne, le mardi et le jeudi jusqu'à 12 heures au plus tard.

Konkurseröffnungen

(SchKG 231, 232; VZG vom 23. April 1920, Art. 29 und 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Luzern (2102)

Gemeinschuldnerin: Firma **Senger und Fritz Baunorm AG,** Wesemlinstrasse 27, Luzern.

Konkurseröffnung: 12. April 1978.

Eingabefrist: 23. Juni 1978.

Der Konkurs wird gestützt auf den Kostenvorschuss eines Gläubigers im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren verlangt und hierfür einen hinreichenden Kostenvorschuss leistet.

6000 Luzern, den 3. Juni 1978 — Konkursamt Luzern-Stadt

Kt. Luzern (2105)

Gemeinschuldnerin: Firma **Robert Ottiger + Co.,** Kommanditgesellschaft, Buch- und Offsetdruckerei, St. Karlistrasse 4, 6004 Luzern.

Konkurseröffnung: 19. April 1978 zufolge ordentlicher Konkursbetreibung.

Eingabefrist: bis 4. Juli 1978.

1. Gläubigerversammlung: Dienstag, 13. Juni 1978, 14.30 Uhr, im Hotel de la Paix, Museggstrasse 2, 6004 Luzern.

Von denjenigen Gläubigern, die an der 1. Gläubigerversammlung nicht teilnehmen und nicht bis zum 13. Juni 1978, 12 Uhr, schriftlich beim Konkursamt Luzern-Stadt opponieren, wird angenommen, dass sie die Konkursverwaltung zur vorzeitigen steigerungsweisen oder freihändigen Verwertung der Aktiven ermächtigen.

6000 Luzern, den 3. Juni 1978 — Konkursamt Luzern-Stadt

Kt. Luzern (2103)

Gemeinschuldnerin: **Baugenossenschaft «Spychermatt»,** Stadthofstrasse 9, 6006 Luzern.

Eigentümerin folgender Grundstücke im Grundbuch Stans:

1. Grundstück Nr. 991, Veronika Gut-Weg 10, Wohnhaus Nr. 733, Trafo-Gebäude Nr. 344
2. Grundstück Nr. 993, Veronika Gut-Weg 8, Wohnhaus Nr. 772
3. Stockwerkeigentum Nr. 5014, mit 60/1000 ME an Grundstück Nr. 994, Veronika Gut-Weg 6
4. Stockwerkeigentum Nr. 5015, mit 79/1000 ME an Grundstück Nr. 994, Veronika Gut-Weg 6
5. Stockwerkeigentum Nr. 5016, mit 82/1000 ME an Grundstück Nr. 994, Veronika Gut-Weg 6
6. Stockwerkeigentum Nr. 5017, mit 62/1000 ME an Grundstück Nr. 994, Veronika Gut-Weg 6
7. Stockwerkeigentum Nr. 5018, mit 84/1000 ME an Grundstück Nr. 994, Veronika Gut-Weg 6
8. Stockwerkeigentum Nr. 5019, mit 105/1000 ME an Grundstück Nr. 994, Veronika Gut-Weg 6
9. Stockwerkeigentum Nr. 5020, mit 63/1000 ME an Grundstück Nr. 994, Veronika Gut-Weg 6
10. Stockwerkeigentum Nr. 5021, mit 87/1000 ME an Grundstück Nr. 994, Veronika Gut-Weg 6
11. Stockwerkeigentum Nr. 5022, mit 108/1000 ME an Grundstück Nr. 994, Veronika Gut-Weg 6
12. Stockwerkeigentum Nr. 5023, mit 67/1000 ME an Grundstück Nr. 994, Veronika Gut-Weg 6
13. Stockwerkeigentum Nr. 5024, mit 91/1000 ME an Grundstück Nr. 994, Veronika Gut-Weg 6
14. Stockwerkeigentum Nr. 5025, mit 112/1000 ME an Grundstück Nr. 994, Veronika Gut-Weg 6

Datum der Konkurseröffnung: 1. Mai 1978, zufolge Insolvenzerklärung.

Eingabefrist: bis 23. Juni 1978.

Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren verlangt und hiefür einen hinreichenden Kostenvorschuss leistet.

6000 Luzern, den 3. Juni 1978 — Konkursamt Luzern-Stadt

Kt. Luzern (2104)

Gemeinschuldner: **Svellenti Ernesto,** Kaufmann, geb. 1940, italienischer Staatsangehöriger, früher Unterwilrain 50, Littau, jetzt Zürichstrasse 165, Affoltern am Albis.

Inhaber folgender Geschäfte:

Kiosk, Felsental, Luzern
Kiosk, Baselstrasse 83, Luzern
Souvenirboutique, Haldenstrasse 7, Luzern

Konkurseröffnung: 10. Mai 1978 zufolge Insolvenzerklärung.

Eingabefrist: bis 4. Juli 1978.

1. Gläubigerversammlung: Montag, 12. Juni 1978, 14.15 Uhr, beim Konkursamt Luzern-Land, Museggstrasse 21, Luzern.

Die Konkursverwaltung beantragt, die Aktiven des Konkursiten sofort freihändig zu verwerten. Sollte die erste Gläubigerversammlung nicht anders beschliessen oder, im Falle der Beschlussunfähigkeit, nicht die Mehrheit der bekannten Gläubiger bis zum 12. Juni 1978, 12 Uhr, schriftlich bei der Konkursverwaltung Einsprache erheben, gilt dieser Antrag als beschlossen. Den Gläubigern steht das Recht zu, innert dieser Frist selber schriftliche Kaufsangebote einzureichen.

Aussonderungsansprüche sind ebenfalls bis zum 12. Juni 1978, 12 Uhr, beim Konkursamt Luzern-Land, in Luzern, schriftlich geltend zu machen.

6000 Luzern, den 3. Juni 1978 — Konkursamt Luzern-Land

Kt. Glarus (2097)

Geschmeinschuldnerin: **Rubina, Immobilien-Gesellschaft,** Hauptstrasse 41, c/o Fidusa AG, 8750 Glarus.

Datum der Konkurseröffnung: 13. Februar 1978.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 23. Juni 1978.

8750 Glarus, den 3. Juni 1978 — Konkursamt des Kantons Glarus

Ct. de Fribourg (2100)

Faillie: **Felchlin SA,** installations sanitaires, chauffage, rue du Temple 7, à Fribourg.

Date de l'ouverture de la faillite: 19 mai 1978.

Première assemblée des créanciers: jeudi 15 juin 1978, à 17 h. du jour, à la salle du Tribunal de la Sarine, Palais de Justice, rue des Chanoines, à Fribourg.

Délai pour les productions: 5 juillet 1978.

1700 Fribourg, le 31 mai 1978

Office cantonal des faillites, Fribourg
Le substitut: B. Chappuis

Kt. St. Gallen (2101)

Gemeinschuldner: **Reich Christian,** ehem. Restaurant Goliathstübli, Goliathgasse 27, 9000 St. Gallen, nun Dorfstrasse 127, 8448 Uhwiesen ZH.

Konkurseröffnung: 6. März 1978.

Summarisches Verfahren: Art. 231 SchKG, angeordnet am 29. Mai 1978.

Eingabefrist für Forderungen (Wert: 6. März 1978): 7. bis 26. Juni 1978.

Eingabefrist für Dienstbarkeiten: bis 19. Juni 1978
betreffend die Liegenschaft: Grundbuch Ebnat-Kappel, Parzelle Nr. 583, bestehend aus:

- Wohnhaus mit Wirtschaft zum «Schützengarten» Steg-Ebnat-Kappel
- Wohnhausanbau
- Gebäudegrundlfäche, Hofraum, Garten und Wiese.

9001 St. Gallen, den 31. Mai 1978 — Konkursamt St. Gallen

Kt. St. Gallen (2066)

Gemeinschuldnerin: **KWG Druck- und Werbeagentur GmbH,** Florastrasse 18, 9000 St. Gallen.

Konkurseröffnung: 13. März 1978.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist für Forderungen (Wert: 13. März 1978): 6. bis 26. Juni 1978.

9001 St. Gallen, den 29. Mai 1978 Konkursamt St. Gallen

Kt. Graubünden (2096)

Gemeinschuldnerin: **Fair-Print AG,** Bondastrasse 58, 7000 Chur.

Datum der Konkurseröffnung: 22. Mai 1978.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 22. Juni 1978.

Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger für die Konkurskosten genügende Sicherheit leistet und einen Kostenvorschuss von Fr. 2000.– innert 10 Tagen einsendet.

Das Konkursamt erachtet sich als ermächtigt, das zur Konkursmasse gehörende bewegliche Inventar vorzeitig freihändig zu verkaufen oder öffentlich zu versteigern, sofern nicht die Mehrheit der Gläubiger bis 22. Juni 1978 dagegen Einsprache erhebt.

7000 Chur, den 31. Mai 1978 Konkursamt Chur: U. Ardüser

Kt. Aargau (2079)

Konkursamtliche Nachlassliquidation

Gemeinschuldner: **Schwarz-Pfister Leo,** 1930, Chauffeur, von Hägglingen AG, in Buchs AG wohnhaft gewesen; gestorben am 13. November 1977.

Datum der Konkurseröffnung: 17. Mai 1978.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, 5. Juni 1978, 14 Uhr, Konkursamt Aarau, Obergerichtsgebäude, Obere Vorstadt 38.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 13. Juni 1978.

Gläubiger, die ihre Forderung im öffentlichen Inventar geltend gemacht haben, sind einer nochmaligen Eingabe enthoben.

5000 Aarau, den 30. Mai 1978 Konkursamt Aarau

Kt. Aargau (2106)

Vorläufige Konkursanzeige

Gemeinschuldnerin: **Hermann Born AG,** Fournierhandel, Frohburgstrasse 14, in Aarburg.

Datum der Konkurseröffnung: 11. Mai 1978.

Die Anzeige betreffend Art des Verfahrens, Eingabefrist usw. erfolgt später.

5000 Aarau, den 3. Juni 1978 Konkursamt Zofingen, 5000 Aarau

Kt. Aargau (2064)

Gemeinschuldner: **Leutwyler René,** 1952, Mechaniker, von Reinach AG, in Oberehrendingen, Wetental 206.

Datum der Konkurseröffnung: 20. April 1978 (Insolvenzerklärung).

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 23. Juni 1978.

5400 Baden, den 3. Juni 1978 Konkursamt Baden

Kt. Aargau (2065)

Gemeinschuldner: **Teodosic Dragoslav,** 1942, Automechaniker, jugoslawischer Staatsangehöriger, in Wettingen, Alb. Zwyssigstrasse 80.

Datum der Konkurseröffnung: 18. Mai 1978 (Insolvenzerklärung).

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 23. Juni 1978.

5400 Baden, den 3. Juni 1978 Konkursamt Baden

Kt. Thurgau (2063)

Gemeinschuldnerin: **Bürkler Maria,** 1923, von Alt St. Johann in 8593 Kesswil.

Datum der Konkurseröffnung: 5. April 1978.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG, sofern nicht ein Gläubiger innert 10 Tagen von der Publikation an gerechnet, für die Durchführung des ordentlichen Verfahrens einen Kostenvorschuss von Fr. 1000.– leistet. Nachforderungen vorbehalten.

Eingabefrist: 22. Juni 1978.

Die Eingaben sind, Wert 5. April 1978, an das Betreibungsamt Uttwil in 8580 Dozwil zu richten.

Die Gläubiger der Gemeinschuldnerin und alle Personen, die auf in Händen der Gemeinschuldnerin befindlichen Vermögenswerte Anspruch machen, werden aufgefordert, innert der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche (aufgerechnet bis 5. April 1978), unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift einzugeben.

8580 Dozwil, den 29. Mai 1978 Für das Konkursamt Arbon: Betreibungsamt Uttwil in 8580 Dozwil

Einstellung des Konkursverfahrens

(SchKG 230)

Suspension de la liquidation

(LP 230)

Kt. Zürich (2099)

Über **Rom Alfred,** geb. 1939, von Zürich, Kaufmann, Luchswiesenstrasse 132, 8051 Zürich, Inhaber der im Handelsregister des Kantons Zürich eingetragenen Einzelfirma Fredy Rom, Herren- und Damenbekleidungsgeschäft, Pelikanstrasse 5, 8001 Zürich, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 27. April 1978 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung dieses Richters am 29. Mai 1978 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 13. Juni 1978 die Durchführung des Verfahrens begehrt, sich gleichzeitig zur Übernahme des ungedeckten Teils der Verfahrenskosten verpflichtet und daran vorläufig einen Barvorschuss von Fr. 2000.– leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

8050 Zürich, den 30. Mai 1978 Konkursamt Oerlikon-Zürich: K. Schweizer, Notar

Ct. de Berne (2107)

Failli: **Di Michele Adolphe,** carrossier, 2892 Courgenay.

La faillite a été ouverte en date du 25 avril 1978 par le président du Tribunal II du district de Porrentruy, conformément à l'art. 171 LP.

Suspension de la faillite

Ensuite de constatation du défaut d'actif libre, la liquidation a été suspendue le 30 mai 1978 par le juge de la faillite, conformément à l'art. 230 LP.

Avance de frais

Pour permettre la continuation de la liquidation, les avances ci-après sont indispensables:

- fr. 5 000.– pour la procédure selon le mode sommaire (art. 231 LP)
- fr. 10 000.– pour la liquidation par la voie ordinaire.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 13 juin 1978 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais susindiquée, la faillite sera clôturée.

2900 Porrentruy, le 31 mai 1978 Le préposé aux faillites: R. Domont

Kt. Luzern (2109)

Über **Ottiger Robert,** geb. 1941, von Littau, Buchdrucker und unbeschränkt haftender Gesellschafter der Kommanditgesellschaft Robert Ottiger + Co., Luzern, wohnhaft Chalet Heimelig, Himmelrichstrasse, 6010 Kriens, ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 21. April 1978 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des gleichen Richters vom 29. Mai 1978 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 13. Juni 1978 die Durchführung des Verfahrens verlangt, sich gleichzeitig zur Übernahme der Verfahrenskosten verpflichtet und daran vorläufig einen Barvorschuss von Fr. 2500.– für das summarische, bzw. Fr. 3500.– für das ordentliche Konkursverfahren an das Konkursamt Luzern-Land, PC 60-727, leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

6000 Luzern, den 3. Juni 1978 Konkursamt Luzern-Land

Kt. Schwyz (2067)

Über

Fuehs Hans, geb. 11. April 1943, von Feusisberg, Schreiner/Montageunternehmung, wohnhaft Block F, Aesch, 8834 Schindellegi, im Handelsregister unter der Einzelfirma «Hans Fuchs» eingetragen,

ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Höfe vom 3. Februar 1978 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung dieses Richters am 22. Mai 1978 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 13. Juni 1978 die Durchführung des Verfahrens begehrt, sich gleichzeitig zur Übernahme des ungedeckten Teils der Verfahrenskosten verpflichtet und daran vorläufig einen Barvorschuss von Fr. 2000.– leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

8832 Wollerau, den 26. Mai 1978 Konkursamt Höfe Roosstrasse 1, 8832 Wollerau H. P. Zangerl

Kt. St. Gallen (2108)

Gemeinschuldner: **Fuss Reimer,** Transporte, Othmarstrasse 2, 9403 Goldach.

Konkurseröffnung: 24. April 1978.

Einstellungsverfügung: 30. Mai 1978.

Sofern nicht ein Gläubiger innert zehn Tagen seit der öffentlichen Bekanntmachung die Durchführung des Verfahrens verlangt, sich gleichzeitig zur Übernahme der Verfahrenskosten verpflichtet und daran einen Barvorschuss von Fr. 2000.– leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

9400 Rorschach, den 31. Mai 1978 Konkursamt Rorschach

Kollokationsplan – Etat de collocation

(SchKG 249–251) – (LP 294–251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est pas attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Graduatoria

(LEF 249–251)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Kt. Bern (2084)

Kollokationsplan und Inventar

Gemeinschuldnerin: **Luppi-Stämpfli Ruth,** Wirtin Restaurant Mirabeau, Waaghausgasse 17, Bern, und Café-Bar «Luppi», Neue Spitalgass-Passage 16, Bern.

Anfechtungsfrist: 12. Juni 1978.

3000 Bern, den 30. Mai 1978 Konkursamt Bern

Kt. Bern (2085)

Kollokationsplan und Inventar

Gemeinschuldnerin: Firma **Sovea AG,** mit Sitz in Köniz, Bellevuestrasse 151/153 Spiegel, Wäschereibetriebe Lux und Blumenfeld, Inhaber Kurt Messerli, Flamatt.

Anfechtungsfrist: 12. Juni 1978.

3000 Bern, den 30. Mai 1978 Konkursamt Bern

Kt. Bern (2069)

Im Konkurse über **Amstutz Walter,** 54, Versicherungsvertreter, Kienersrütti, 3118 Uttigen, liegt der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

3123 Belp, den 24. Mai 1978 Konkursamt Seftigen

Kt. Bern (2071)

Lastenverzeichnisse, Kollokationsplan und Inventar

Gemeinschuldner: **Keusen Erwin,** geb. 1935, von Riggisberg BE, parc avicole in Cortébert, Tscheneyweg 57, Biel.

Eigentümer der am 30. Juni 1977 abgebrannten Liegenschaft sowie folgender Grundstücke:

Cortébert-Grundbuchblatt Nr. 1./698, «Craisinne», poulailler n° 87 P, assise, aisance, champ,

Cortébert-Grundbuchblatt Nr. 2./705, «Milieu de la Fin», champ,

Cortébert-Grundbuchblatt Nr. 3./948, «Courts Champs», champ.

In diesem Konkursverfahren liegen die Lastenverzeichnisse, der Kollokationsplan sowie das Inventar den Gläubigern zur Einsicht im Konkursamt Biel, Rüschlistrasse 16, in Biel, auf.

Klagen auf Anfechtung von Lastenverzeichnissen und Kollokationsplan sind bis zum 13. Juni 1978 beim Richteramt I Biel anhängig zu machen, ansonst die Lastenverzeichnisse und der Kollokationsplan als anerkannt betrachtet werden.

Abtretungsbegehren gemäss Art. 260 SchKG hinsichtlich der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche sind bei Vermeidung des Ausschlusses ebenfalls innert 10 Tagen, d. h. bis zum 13. Juni 1978 beim Konkursamt Biel schriftlich einzureichen.

2500 Biel, den 23. Mai 1978 Konkursamt Biel

Ct. de Berne (2082)

Failli: **Varin Louis,** 1933, atelier mécanique, ci-devant à Fontenais.

Sont déposés dès le 3 juin 1978.

1. L'état de collocation,
2. L'inventaire,
3. L'état des revendications et des droits litigieux.

Un délai de dix jours, dès la présente publication, est imparti aux créanciers pour:

1. Intenter action contre l'état de collocation (art. 250 LP),
2. Recourir contre les opérations d'inventaire concernant les objets déclarés de stricte nécessité (art. 32, al. 2 OTF du 13 juillet 1911),
3. Demander, sous peine de péremption, la cession des droits de la masse dans le sens de l'art. 260 LP concernant:
   - les revendications de propriété reconnues fondées par l'administration de la faillite;
   - les droits litigieux pour lesquels l'administration de la faillite renonce à intenter action.

L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée peut être consulté à l'office soussigné. Les actions en contestation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

2900 Porrentruy, le 30 mai 1978 Le préposé aux faillites: R. Domont

Kt. Luzern (2111)

Im Konkurse über **Hermann Hans-Rudolf**, Vertreter, früher Rigistrasse in Dierikon, jetzt Roggenhalde 6, in Kriens, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet wird.

Gleichzeitig mit dem Kollokationsplan liegt auch das Inventar auf.

6000 Luzern, den 3. Juni 1978 Konkursamt Luzern-Land

Kt. Zug (2110)

Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurs über die **Interdiamond Brokers Zug Ltd.**, letztes Domizil: Neugasse 28, 6300 Zug, liegen den Beteiligten beim unterzeichneten Konkursamt der Kollokationsplan und das Inventar zur Einsicht auf.

Der Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht innert 10 Tagen seit dieser Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 3. Juni 1978 durch Klage im Doppel beim Kantonsgericht Zug angefochten wird.

Die Gemeinschuldnerin hatte in einem Zollfreilager für Drittpersonen eine grössere Anzahl von Diamanten deponiert und verwaltet. Diese Diamanten werden von den Anlegern zu Eigentum angesprochen. Die Konkursverwaltung hat die Eigentumsansprachen anerkannt.

Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne von Art. 260 SchKG zur Bestreitung der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprachen sind beim Konkursamt Zug ebenfalls innert 10 Tagen seit dieser Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt schriftlich einzureichen, ansonst dieses Recht verwirkt.

6300 Zug, den 31. Mai 1978 Konkursamt Zug: A. Rosenberg

Kt. St. Gallen (2083)

Kollokationsplan und Lastenverzeichnis

Schuldnerin: **Reitsport Starkenmühle AG**, 9056 Gais.

Auflage- und Anfechtungsfrist: 5. bis 15. Juni 1978.

9450 Altstätten, den 30. Mai 1978

Der a. o. Konkursbeamte:
Hans Eisenhut
c/o Buchhaltungs- und Treuhand AG
9450 Altstätten

Kt. St. Gallen (2087)

Kollokationsplan und Inventar

Gemeinschuldner: **Gnos August**, Giro-Dienst, 9477 Trübbach.

Auflage- und Anfechtungsfrist: 3. bis 12. Juni 1978.

9473 Gams, den 3. Juni 1978 Konkursamt Werdenberg in Gams: T. Hardegger

Kt. Aargau (2112)

Im Konkursverfahren über die **Fritz Gäumann AG**, Fabrikation von Schuleisten und Holzwaren, in Rothrist, liegt der Kollokationsplan vom 3. bis 13. Juni 1978 den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt des Bezirks Zofingen, Obere Vorstadt 38, Aarau, zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind beim Bezirksgericht Zofingen, 4800 Zofingen, bis spätestens 13. Juni 1978 anhängig zu machen, ansonst der Kollokationsplan als anerkannt gilt.

Allfällige Begehren um Abtretung von Ansprüchen im Sinne von Art. 260 SchKG sind bei Vermeidung des Ausschusses innert der gleichen Frist schriftlich beim Konkursamt Zofingen, Aarau, zu stellen.

5000 Aarau, den 3. Juni 1978 Konkursamt Zofingen, 5000 Aarau

Kt. Aargau (2086)

Im summarischen Konkursverfahren über **Vidale Peter**, geb. 1942, Wächter, italienischer Staatsangehöriger, in Birr, Bachtalenstrasse 397, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Brugg zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden gegen das Inventar sind bis längstens 13. Juni 1978 beim Bezirksgericht Brugg bzw. beim Gerichtspräsidium Brugg anhängig zu machen, ansonst Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden.

5200 Brugg, den 30. Mai 1978 Konkursamt Brugg

Kt. Thurgau (2080)

Konkurs: **Dintheer Alfons**, Haushaltapparate, Romanshorn.

Auflage: 2. bis 12. Juni 1978 auf dem Betreibungsamt Romanshorn.

Anfechtung: Innert der gleichen Frist beim Friedensrichteramt Romanshorn.

8590 Romanshorn, den 30. Mai 1978 Für das Konkursamt Arbon: Betreibungsamt Romanshorn

Ct. Ticino (2081)

Si rende noto che presso lo scrivente ufficio, dove i creditori potranno prenderne conoscenza, è depositata a contare dal 2 giugno 1978 la graduatoria nel fallimento **Palazzo City S.A.**, Locarno.

Le azioni di contestazione della graduatoria, dovranno essere introdotte davanti all'Autorità giudiziaria entro dieci giorni dal deposito. In caso contrario, essa si considererá come riconosciuta.

6600 Locarno, il 30 maggio 1978 Ufficio esecuzione e fallimenti
Per l'ufficio: G. Martinoni, uff.

Ct. de Vaud (2068)

Faillie: **Société De Valaire S.A.**, commerce de cosmétiques, institut de beauté, place de la Gare 10, Lausanne.

L'état de collocation est déposé à l'office.

Délai pour intenter action en opposition: 13 juin 1978, sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté.

La cession des droits de la masse doit être demandée dans le même délai (art. 49 et 80 OOF).

1000 Lausanne, le 3 juin 1978 Office des faillites de Lausanne: M. Tavel, préposé

Ct. de Vaud (2070)

Modification de l'état de collocation

Faillie: **Notari Frères S.A.**, maçonnerie, Cully.

L'état de collocation modifié ensuite de l'admission de créances primitivement contestées est déposé à nouveau au bureau de l'office soussigné.

Les actions en contestation doivent être introduites dans un délai expirant le 13 juin 1978, sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté.

1096 Cully, le 26 mai 1978 Office des faillites: A. Rime, préposé

Verteilungsliste und Schlussrechnung

(SchKG 263)

Kt. Bern (2089)

Auflage einer provisorischen Verteilungsliste

Ausgeschlagene Verlassenschaft **Schwarz-Guise K.**, wohnhaft gewesen Weidstrasse 4, 2500 Biel.

Anfechtungsfrist: 10 Tage ab 3. Juni 1978.

Auflage der Verteilungsliste betreffend Liegenschaftsverwertung Biel-Grundbuch Nr. 7522 beim Konkursamt Biel und bei der ausseramtlichen Konkursverwaltung.

Diese Verteilung erfolgt aus dem Verkaufserlös der obigen Liegenschaft.

2500 Biel, den 30. Mai 1978

Die ausseramtliche Konkursverwaltung:
Verex-Treuhand AG
Dufourstrasse 51, 2500 Biel

Schluss des Konkursverfahrens

(SchKG 268)

Chiusura del fallimento

(LEF 268)

Kt. Bern (2075)

Gemeinschuldner: **Schär Hans**, Bauschreinerei, Kirchlindachstrasse 102, 3052 Zollikofen.

Datum des Schlusses des ordentlichen Verfahrens: 25. Mai 1978.

Die Grossistenerklärung Nr. 222.509 wird hiermit widerrufen.

3000 Bern, den 29. Mai 1978 Konkursamt Bern

Kt. Bern (2073)

Das Konkursverfahren über **Zimmerli Ernst**, geb. 1944, Schreiner, Langenthalstrasse 75, Lotzwil, ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 23. Mai 1978 als geschlossen erklärt worden.

4912 Aarwangen, den 29. Mai 1978 Konkursamt Aarwangen: Wenger

Kt. Bern (2076)

Gemeinschuldnerin: **Jakob Ruth** geb. Saner, geb. 26. April 1925, von Lauperswil BE, Korrektorin, Bahnhofstrasse, 3506 Grosshöchstetten.

Datum des Schlusses des summarischen Verfahrens: 25. Mai 1978.

3082 Schlosswil, den 29. Mai 1978 Konkursamt Konolfingen

Kt. Solothurn (2074)

Das Konkursverfahren über die **Genossenschaft «mach mit»**, in eigener, verkaufsfördernder Werbung, Wengistrasse 3, 4600 Olten, ist durch Verfügung des Konkursrichters von Olten-Gösgen vom 3. April 1978 als geschlossen erklärt worden.

4600 Olten, den 1. Juni 1978 Konkursamt Olten-Gösgen, Olten

Kt. St. Gallen (2088)

Gemeinschuldner:

1. **Luterbach Ulrich**, Bautechniker, Rapperswil. Verfügung vom 26. April 1978;
2. Wwe. **Wespe Julia**, Getränkehandel, Schmerikon. Verfügung vom 24. Mai 1978.

8640 Rapperswil, den 29. Mai 1978 Konkursamt See

Ct. Ticino (2113)

Liquid. n° 10/1976

La procedura di liquidazione del fallimento della ditta **Arianna SA**, in Morbio Inferiore, aperta il 5 novembre 1976, è dichiarata chiusa con decreto 29 maggio 1978, del pretore di Mendrisio-Sud.

6850 Mendrisio, il 31 maggio 1978 Ufficio esecuzione e fallimenti
Per l'ufficio: G. Pessina, uff.

Widerruf des Konkurses – Révocation de la faillite

(SchKG 195, 196, 317) – (LP 195, 196, 317)

Kt. Aargau (2072)

Der unterm 16. Februar 1978 über **Kurt-Wuhrmann Fritz**, geboren 1944, Wirt im Hotel-Restaurant Rose, von Walliswil bei Wangen an der Aare BE, in Baden, Weite Gasse 23, eröffnete Konkurs, ist infolge Bezahlung sämtlicher Forderungseingaben, durch Verfügung des Bezirksgerichtes Baden vom 31. Mai 1978 widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

5400 Baden, den 3. Juni 1978

Konkursamt Bremgarten, 5400 Baden

Konkurssteigerungen

(SchKG 257–259)

Kt. Luzern (2114)

Grundstücksteigerung

Schuldner: **Koch Harry M.**, Kaufmann, geb. 1926, Meisenweg 5, in Luzern.

Zeit und Ort der Steigerung: Freitag, 30. Juni 1978, 14.30 Uhr, im Rathaus am Kornmarkt in Luzern.

Auflage des Lastenverzeichnisses und der Steigerungsbedingungen vom 12. bis 21. Juni 1978.

Steigerungsobjekte: Grundbuch Luzern, rechtes Ufer, Plan 127 a

1. Grundstück Nr. 1882, 2762.6 m², Wohnhaus Nr. 653 g, Meisenweg 5, Garten und Wege, Brandversicherung Fr. 851 200.–. Katasterschatzung Fr. 639 000.–.
2. Grundstück Nr. 1337, 1235.5 m², Brüel, Bauland, Wege. Katasterschatzung Fr. 153 000.–.
3. Grundstück Nr. 1983, 976.7 m², Kreuzbuchstrasse, Garage Nr. 653 g I, Garten, Brandversicherung Fr. 16 800.–. Katasterschatzung Fr. 121 000.–.
4. Grundstück Nr. 2793, 980.3 m², Brüel, Garage Nr. 653 g II, Wiese, Brandversicherung Fr. 35 900.–. Katasterschatzung Fr. 162 000.–.
5. Grundstück Nr. 2940, 979 m², Kreuzbuchstrasse, Bauland, Katasterschatzung Fr. 162 000.–.

Konkursamtliche Schatzung für alle 5 Grundstücke zusammen Fr. 2 011 000.–.

Der Zuschlag an dieser einzigen Steigerung erfolgt an den Meistbietenden ohne Rücksicht auf die konkursamtliche Schatzung. Die fünf Grundstücke werden gesamthaft versteigert. Der Ersteigerer hat vor dem Zuschlag eine Barzahlung von Fr. 50 000.– zu leisten.

Es wird ausdrücklich auf den Bundesbeschluss über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland vom 23. März 1961 mit den seitherigen Abänderungen, insbesondere derjenigen vom 21. März 1973 und die Verordnung des Bundesrates dazu vom 21. Dezember 1973 mit den Abänderungen vom 11. Februar 1976 aufmerksam gemacht.

6000 Luzern, den 3. Juni 1978 Konkursamt Luzern-Stadt

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG 138, 142; VZG vom 23. April 1920, abgeändert am 4. Dezember 1975, Art. 29, 73a).

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Recht begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Ist ein Miteigentumsanteil zu verwerten (Art. 73a VZG), sind innert der gleichen Frist auch die Rechte am Grundstück als Ganzem anzumelden.

Realizzazione degli stabili nella procedura di pignoramento e di realizzazione del pegno

(LEF 138, 142; RFF del 23 aprile 1920, modificato il 4 dicembre 1975, art. 29, 73a).

I creditori pignoratizi ed i titolari di oneri fondiari sono invitati a denunziare presso l'ufficio sottoscritto entro il termine fissato per le insinuazioni le loro pretese sul fondo, anche quelle concernenti gli interessi e le spese. Essi dovranno comunicare all'ufficio altresì, se il credito è parzialmente o totalmente scaduto e, se fu disdetto, per quale importo ed a quale scadenza lo sia stato. Se non risultano da pubblici registri, le pretese non insinuate entro il termine suddeto non parteciperanno al ricavo.

Entro il medesimo termine dovranno venire insinuate anche le servitù sorte avanti il 1912 sotto il regime dell'antico diritto cantonale e non ancora iscritte a pubblico registro. Le servitù non insinuate non saranno opponibili ad un aggiudicatario di buona fede, a meno che non si tratti di diritti che anche secondo il C.C. hanno carattere di diritto reale anche senza iscrizione.

Quando deve essere realizzata una parte di comproprietà (art. 73a RFF), entro il medesimo termine dovranno pure essere annunciati i diritti gravanti l'intero fondo.

Kt. Zürich (1959¹)

Grundpfandverwertung

Schuldnerin und Pfandeigentümerin: **Ziegelstrasse Immobilien AG**, Fraumünsterstrasse 9, 8001 Zürich, gemäss Art. 393 Ziff. 4 ZGB verbeiständet durch Rechtsanwalt Dr. Anton Reichmuth, Fraumünsterstrasse 9, 8001 Zürich.

Steigerungstag: Dienstag, 18. Juli 1978, 14 Uhr.

Steigerungslokal: Bahnhofbuffet Enge, Tessinerplatz 12, 8002 Zürich (1. Stock).

Eingabefrist: bis 13. Juni 1978.

Auflegung der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses: vom 26. Juni bis 5. Juli 1978 im Büro 210 des Betreibungsamtes Zürich 2.

Grundpfand

In Zürich 2, Quartier Wollishofen, laut Grundbuch Wollishofen-Zürich, Blatt 3283, Plan 31, Kat. Nr. 605:

Wohnhaus Ziegelstrasse 7,

unter Assek. Nr. 233 für Fr. 220 000.– versichert, Schätzung 1974, mit 1 a 14.5 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten. Grenzen, Dienstbarkeiten und Vormerkungen laut Grundbuch.

Betreibungsamtliche Schätzung:

Grundstück	Fr. 250 000.–
Zugehör	Fr. 200.–
Total	Fr. 250 200.–

Die Verwertung erfolgt auf Verlangen des Grundpfandgläubigers im 1. Rang.

Auf Abrechnung am Zuschlagspreis hat der Erwerber an der Steigerung, unmittelbar vor dem Zuschlag, Fr. 30 000.– in bar, durch Übergabe eines von einer in Zürich domizilierten Bank ausgestellten Checks oder eventuell durch Voreinzahlung an das Betreibungsamt, zu leisten.

Im weitern wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück, insbesondere auch für Zinsen und Kosten, Wert 18. Juli 1978, beim unterzeichneten Betreibungsamt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allenfalls für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen. – Faustpfandgläubiger von Pfandtiteln haben ihre Faustpfandforderungen anzumelden.

Es wird ausdrücklich auf den Bundesbeschluss und die Verordnung über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland aufmerksam gemacht.

Besichtigung der Liegenschaft: ab 1. Juli 1978, nach telefonischer Voranmeldung beim unterzeichneten Amt, Tel. 01 201 08 33, intern 15.

8027 Zürich, den 24. Mai 1978 Betreibungsamt Zürich 2:
K. Gmür

Kt. Graubünden (2115)

Steigerungswiderruf

Die im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 22. April 1978 und vom 29. April 1978 publizierte Liegenschaftssteigerung:

Schuldner: **Cedric SA.**, Lugano, c/o Gisafid SA, Lugano.

Grundstücke: Grundbuch Celerina, Stockwerkeigentum an der Liegenschaft Blatt Nr. 665

1. Grundbuchblatt Nr. 50 256
2. Grundbuchblatt Nr. 50 261

wird hiermit widerrufen. Sie findet nicht statt.

7524 Zuoz, den 31. Mai 1978 Betreibungsamt Oberengadin, Zuoz

Ct. dei Grigioni (2116)

Realizzazione immobili

Debitore: **Oschwald Max** fu Martino, Bellinzona.

Immobili da realizzare: Nel registro fondiario del comune di Mesocco

particella 2442 m² con albergo n° 8 (assic. cant-fabbricati) e diversi fabbricati con cortile siti nella frazione di San Bernardino sul territorio del comune di Mesocco.

Luogo e data d'incanto: Mesocco, sala comunale il 4 agosto 1978, alle ore 16.

La realizzazione viene domandata da creditori ipotecari.

Termine per le insinuazioni di oneri fondiari, diritti reali e crediti ipotecari il 15 luglio 1978.

Condizioni d'asta e elenco oneri sono ottenibili in ufficio a partire dal 22 luglio 1978.

Sopralluogo e visita all'immobile: venerdì 4 agosto 1978 dalle ore 13.30 alle 15.

6563 Mesocco, il 30 maggio 1978 Ufficio esecuzioni e fallimento del circolo di Mesocco
L'ufficiale: F. Fasani

Nachlassverträge - Concordats - Concordati

Verlängerung der Nachlass-Stundung

(SchKG 295, Abs. 4)

Kt. Aargau (2077)

Das Bezirksgericht Lenzburg hat mit Beschluss vom 25. Mai 1978 dem **Fritz-Zbinden Volker**, Backwarenfabrikation, Oberfeld 586, in Meisterschwanden, bewilligte Nachlass-Stundung um 2 Monate, d. h. bis zum 26. Juli 1978, verlängert.

5620 Bremgarten, den 29. Mai 1978

Sachwalter: Dr. H. U. Meyer-Panizzon
Antonigasse 4, 5620 Bremgarten
Tel. 057 5 62 74

Rivocazione della moratoria

(LEF 298, 309)

Ct. Ticino (2091)

La pretura di Mendrisio-Sud, comunica che, con decreto d'oggi, ha revocato la moratoria concordataria di quattro mesi, concessa con decreto 12 ottobre 1977 a **Vuillerat Roland**, Morbio Inferiore.

Ogni creditore può chiedere, entro 10 giorni dalla pubblicazione, l'immediata dichiarazione del fallimento (art. 309 LEF).

6850 Mendrisio, il 30 maggio 1978 Il pretore:
Avv. Flavio Cometta

Kollokationsplan im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung

(SchKG 250, 316g)

Kt. Zürich (2090)

Ergänzung des Kollokationsplanes

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung der **Schweizerischen Handelsgesellschaft in Nachlassliquidation**, 8600 Dübendorf, liegt der infolge nachträglicher Forderungsanerkennungen und -eingaben ergänzte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern während zehn Tagen im Büro des Liquidators Rechtanswalt lic. iur. Andreas Künzli, Advokaturbüro Meier & Künzli, Zürichstrasse 1, 8610 Uster, zur Einsichtnahme auf.

Klagen auf Anfechtung der Kollokationsplanergänzungen sind innert zehn Tagen, von der öffentlichen Bekanntmachung der Auflegung des ergänzten Kollokationsplanes im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Uster anhängig zu machen.

Soweit keine Anfechtung erfolgt, werden die Kollokationsplanergänzungen rechtskräftig.

Den Gläubigern wird zugleich angezeigt, dass die Liquidatoren im Einvernehmen mit dem Gläubigerausschuss auf die Geltendmachung allfälliger Verantwortlichkeitsansprüche im Sinne von Art. 916 ff. OR verzichtet haben. Die Abtretung dieser Rechtsansprüche wird hiermit den Gläubigern zur allfällig eigenen Geltendmachung im Sinne von Art. 260 SchKG angeboten. Abtretungsbegehren sind bis spätestens zum 14. Juni 1978 schriftlich an die Adresse des Liquidators Rechtsanwalt lic. iur. Andreas Künzli, c/o Advokaturbüro Meier & Künzli, Postfach 245, 8610 Uster 1, zu richten.

8600 Dübendorf, den 30. Mai 1978

A. Triet, Zürich
Rechtsanwalt Dr. H. Häberling, Zürich
Rechtsanwalt lic. iur. A. Künzli, Uster

Kt. Solothurn (2078)

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung der Firma **Ingenieurbüro M. Franzi AG**, Baslerstrasse 30, 4600 Olten, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Liquidator zur Einsicht auf.

Klaben betr. Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen seit der Publikation der Auflage im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 3. Juni 1978 gerichtlich anzuheben. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.

4600 Olten, den 3. Juni 1978 Der Liquidator:
Konkursamt Olten-Gösgen
Amthausquai 23, 4600 Olten

Kt. Aargau (2117)

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung des

Plüss Roland, Hägelerstrasse 75, 5400 Baden, gew. Wirt im Restaurant Schmiedhof, Zweierstrasse 136, 8003 Zürich,

liegt der Kollokationsplan vom 7. bis 16. Juni 1978 beim Liquidator Markus Bur, Buco Treuhand und Beratungen, Bahnhofplatz 6, 5400 Baden, zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert der gleichen Frist gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

5400 Baden, den 31. Mai 1978 Der Liquidator:
M. Bur

Verschiedenes – Divers – Varia

Ct. de Berne (2098)

Annulation de la faillite François Chalon, Asuel

Par jugement rendu le 11 mai 1978, la Cour d'Appel du canton a annulé la déclaration de faillite du 18 avril 1978.

Le présent avis est adressé aux créanciers qui avaient produit dans cette faillite devenue sans objet.

2900 Porrentruy, le 30 mai 1978 Le préposé aux faillites:
R. Domont

Kt. Luzern (2095)

Konkursamtliche Liegenschaftssteigerung

Im Spezialliquidationsverfahren gemäss Art. 134 VZG gegen die **Real-Grund AG**, mit Sitz in Opfikon-Glattbrugg, Rietgrabenstrasse 46, gelangt im Auftrage des Konkursamtes Wallisellen am Freitag, 7. Juli 1978, 14.30 Uhr, im Restaurant St. Anton, Egolzwil, an einfache öffentliche Steigerung:

1. Grundstück Nr. 276, Berg, Plan 3,7, Bauland	Grundbuch Egolzwil ca. 7 a 15 m²
2. Grundstück Nr. 277, Berg, Plan 3,7, Bauland	Grundbuch Egolz il ca. 2 a 60 m²
3. Grundstück Nr. 278, Berg, Plan 3,7, Bauland	Grundbuch Egolzwil ca. 3 a 39 m²
4. Grundstück Nr. 279, Berg, Plan 3,7, Bauland	Grundbuch Egolzwil ca. 4 a 99 m²
5. Grundstück Nr. 280, Berg, Plan 3,7, Bauland	Grundbuch Egolzwil ca. 2 a 42 m²
6. Grundstück Nr. 281, Berg, Plan 3,7 Bauland	Grundbuch Egolzwil ca. 4 a 44 m²
7. Grundstück Nr. 292, Berg, Plan 3,7, Vorplatz	Grundbueh Egolzwil ca. 42 m²
8. Grundstück Nr. 293, Berg, Plan 3,7, Vorplatz	Grundbuch Egolzwil ca. 41 m²
9. Grundstück Nr. 294, Berg, Plan 3,7 Vorplatz	Grundbuch Egolzwil ca. 40 m²
10. Grundstück Nr. 295, Berg, Plan 3,7, Acker, Wiese	Grundbuch Egolzwil ca. 2 a 04 m²

Bezüglich Schatzungen wird auf den Grundbuchauszug vom 3. Februar 1977 verwiesen.

Die konkursamtliche Schatzung ergibt sich aus einem entsprechenden Gutachten vom 18. August 1977.

Der Ersteigerer hat vor dem Zuschlag eine Barzahlung von Fr. 10 000.– zu leisten.

Auflage des Lastenverzeichnisses und der Steigerungsbedingungen vom 26. Juni bis 5. Juli 1978.

6146 Grossdietwil, den 30. Mai 1978

Konkursamt Willisau, in Grossdietwil

Kt. Graubünden (2118)

Liegenschaftssteigerung im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung

Schuldner: **Wehrli Walter,** Stoff- und Merceriewaren, 7000 Chur.

Steigerungstag: 5. Juli 1978, nachmittags 14.30 Uhr, im Bahnhofbuffet I. Klasse, Chur.

Auflegung der Steigerungsbedingungen: ab 13. Juni 1978 bei der unterzeichneten Sachwalterin und beim Betreibungs- und Konkursamt Chur.

Steigerungsobjekt: Wohnhaus Nr. 20 St.-Antönienweg in Chur, Parzelle 5264, Blatt 4679, Plan 112 mit 861,1 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Umschwung.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 350 000.–.

Es wird ausdrücklich auf den Bundesbeschluss über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland verwiesen.

Allfällige Besichtigungen können auf telefonische Anfrage mit der unterzeichneten Sachwalterin (Telefon 081 22 38 13) vereinbart werden.

7000 Chur, den 31. Mai 1978

Die gerichtlich bestellte Sachwalterin:
Fiduciar Treuhand AG Chur
Alexanderstrasse 16, Chur

Kt. Aargau (2094)

Verkauf von Liegenschaften

Aufgrund der schriftlichen Zustimmung der Gläubiger sowie des Entscheides des Gerichtspräsidiums Aarau vom 28. Januar 1977 kommen im Konkurs über die **Horta Generalunternehmung AG,** mit Sitz in Aarau, folgende Stockwerkeinheiten zum Freihandverkauf:

3½-Z.-EGW, GB Frick 4473, Angebot Fr. 110 500.—

Garagenbox, GB Frick 4524, Angebot Fr. 7 500.—

Gegen die aufgelegten Lastenverzeichnisse und den Teilkollokationsplan «A» sind keine Klagen erhoben worden, so dass diese in Rechtskraft erwachsen sind.

Gläubiger und sonstige Interessenten werden hiermit aufgefordert für obige Liegenschaften innerhalb von 10 Tagen seit der Bekanntmachung dieser Angebote im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 3. Juni 1978 bei der ausseramtlichen Konkursverwaltung schriftlich ein höheres Angebot einzureichen, falls sie am Erwerb dieser Stockwerkeinheiten interessiert sind.

5001 Aarau, den 3. Juni 1978

Die a. a. Konkursverwaltung:
Füllemann & Dr. Rauber AG
Bahnhofstrasse 10, 5001 Aarau

Ct. du Valais (2092)

Annulation des titres de gages

Le 27 avril 1978, l'office des poursuites de Sierre a vendu, au préjudice de M. Charles Bonvin, d'Edouard, 1950 Sion, notamment les art. suivants:

1. art. 5634, fol. 2, nº 117, Lagettes Plan Cerisier, inculte de 2562 m²
2. art. 5635, fol. 2, nº 120, Lagettes Plan Cerisier, bois de 9200 m²

Le détenteur de l'obligation hypothécaire au porteur PJ 1616–1970 de fr. 15 000.– est inconnu.

L'inscription hypothécaire sera radiée.

L'office des poursuites de Sierre informe les intéressés que toute aliénation ou mise en gage du titre radié sera punie comme escroquerie.

Cette publication est faite conformément à l'art. 69 ORI.

3960 Sierre, le 30 mai 1978

Office des poursuites de Sierre
Le préposé: Ad. Salamin

Ct. du Valais (2093)

Annulation des titres de gages

Le 24 mai 1978, l'office des poursuites de Sierre a vendu, au préjudice de Mlle Claire Techtermann, 1162 St-Prex, l'art. 7392, folio 68, nº 148, Ollon, édifices soit chambres, corridor, cuisinette sud et cave, pour le prix de fr. 7200.–.

Cette valeur d'adjudication couvre uniquement le créancier hypothécaire de 1er rang.

Le détenteur du titre suivant grevant l'immeuble réalisé, en rang subséquent, est inconnu:

PJ 4095–1977 de fr. 22 000.–.

Il ne participera à aucune distribution.

L'inscription hypothécaire sera radiée.

L'office des poursuites de Sierre informe les intéressés que toute aliénation ou mise en gage du titre radié sera punie comme escroquerie.

Cette publication est faite conformément à l'art. 69 ORI.

3960 Sierre, le 30 mai 1978

Office des poursuites de Sierre
Le préposé: Ad. Salamin

Handelsregister
Registre du commerce
Registro di commercio

Stiftungen – Fondations – Fondazioni

Zürich – Zurich – Zurigo

Berichtigung.
Personalvorsorgestiftung der Firma V. L. Aumann & Co, in Zürich 7 (SHAB Nr. 115 vom 20. 5. 1978, S. 1589). Bruno Jetzer (nicht Jetzter) lautet der Name des neuen Mitgliedes des Stiftungsrates richtig.

22. Mai 1978.
Personalvorsorgestiftung der Cyril J. Ginder AG, in Zürich, Stiftung (Neueintragung). Adresse: Rämistrasse 7, in Zürich 1, c/o Cyril J. Ginder AG. Datum der Stiftungsurkunde: 3. 5. 1978. Zweck: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma «Cyril J. Ginder AG», in Zürich, und ihre Angehörigen und Hinterlassenen sowie Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus mindestens 2 Mitgliedern und Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen mit Kollektivunterschrift zu zweien: Arno Jollien, von Savièse, in Küsnacht, Präsident des Stiftungsrates, und Marcel A. Jollien, von Savièse, in Zumikon, weiteres Mitglied des Stiftungsrates.

22. Mai 1978.
Anlagestiftung der Schweizerischen Bankgesellschaft für Personalvorsorge, in Zürich 1 (SHAB Nr. 26 vom 1. 2. 1975, S. 284). Unterschriften von Dr. Nikolaus Senn, Hans-Jürg Angst, Dr. Marcel Baumann, Dr. Lukas Küderli, Arthur Weber und Branco Weiss erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Robert Sutz, von Zürich und Meilen, in Zürich, Präsident; Oskar Bürli, von Zürich und Klingnau, in Urdorf, und Dr. Konrad Lienhard, von Bilten, in Rüti ZH, weitere Mitglieder des Stiftungsrates, ferner Armin Vogel, von Kerzers, in Luzern (dem Stiftungsrat nicht angehörend).

22. Mai 1978.
Personalfürsorgestiftung der Color Metal AG, in Zürich 3 (SHAB Nr. 299 vom 21. 12. 1974, S. 3418). Die Unterschrift von Hermann Kocher ist erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Josef Hess, von Willisau-Land, in Unterägeri, Kassier des Stiftungsrates, und Giovanni Busarello, italienischer Staatsangehöriger, in Langnau am Albis, Mitglied des Stiftungsrates.

22. Mai 1978.
Fürsorgestiftung zugunsten des Personals der Firma Michel, Markt AG, Zürich, in Zürich 4 (SHAB Nr. 31 vom 7. 2. 1976, S. 367). Die Unterschriften von Peter Schlegel und Philipp Alena sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Ralph J. Jenny, von St. Gallen und Sool, in Wettswil am Albis, Präsident des Stiftungsrates, sowie Samuel Schrag, von Wynigen, in Freienbach, Mitglied des Stiftungsrates.

22. Mai 1978.
Konrad Hitz Stiftung, in Hirzel (SHAB Nr. 204 vom 31. 8. 1968, S. 1888). Mit Beschluss der Erziehungsdirektion des Kantons Zürich vom 9. 5. 1978 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Die Stiftung bezweckt die Förderung kultureller und künstlerischer Bestrebungen sowie des Natur- und Heimatschutzes im Gebiet der Gemeinde Hirzel und Umgebung. Ferner kann die Stiftung Unterstützungsbeiträge an die Ausbildung Jugendlicher ausrichten. Die Stiftung unterstützt Anstrengungen, die darauf hinzielen, das Selbstverständnis im Bauernstand zu stärken und die der Erhaltung bäuerlicher und heimatlicher Kultur dienen. Der Stiftungsrat besteht aus 5 Mitgliedern.

22. Mai 1978.
Personalfürsorgestiftung der Jacobs Café AG, in Opfikon (SHAB Nr. 206 vom 3. 9. 1977, S. 2877). Die Unterschrift von Christoph Schneider ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Salomon Schärer, von Hütten, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

23. Mai 1978.
Barbara Huber-Hürlimann-Stiftung, in Hombrechtikon (SHAB Nr. 105 vom 9. 5. 1964, S. 1456). Unterstützung von alten bedürftigen protestantischen und katholischen Schweizerbürgern und -bürgerinnen usw. Die Unterschrift von Dr. Kurt Heiniger ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Markus Luther, von und in Hombrechtikon, Präsident des Stiftungsrates.

23. Mai 1978.
Thyssen Edelstahl AG Personalstiftung, in Zürich 8 (SHAB Nr. 65 vom 18. 3. 1978, S. 847). Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Walter Nyffenegger, von Huttwil, in Zuzwil SG, Mitglied des Stiftungsrates.

24. Mai 1978.
S.A.S. Alpin-Stiftung, in Zürich, Stiftung (Neueintragung). Adresse: Claridenstrasse 20, in Zürich 2, Büro Dr. Ulrich Campelli. Datum der Stiftungsurkunde: 30. 6. 1970. Zweck: Unterstützung skialpinistischer und bergsteigerischer Unternehmungen des Schweizerischen Akademischen Skiclubs. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von 3 oder mehr Mitgliedern und Kontrollstelle. Es darf nur kollektiv zu zweien gezeichnet werden. Für die Stiftung zeichnen mit Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Hans Grimm, von Hinwil und Basel, in Wädenswil, Präsident des Stiftungsrates, sowie Wilhelm Bürgin, von Eptingen und Küsnacht, in Küsnacht, und Dr. Ulrich Campell, von Ardez, in Zürich, Mitglieder des Stiftungsrates.

25. Mai 1978.
Personalfürsorgestiftung der Firmen René Bornand AG, Technisches Büro, Zürich und Norm-Zahnräder & Ketten AG, Zürich, in Zürich 9 (SHAB Nr. 258 vom 2. 11. 1968, S. 2373). Neue Adresse: Bernerstrasse Nord 206, Zürich 9, bei René Bornand AG Technisches Bureau.

26. Mai 1978.
World Wildlife Fund (Schweiz), in Zürich 2, Stiftung (SHAB Nr. 88 vom 16. 4. 1977, S. 1212). Erhaltung der Umwelt und der Natur und ihrer verschiedenen Erscheinungsformen usw. Die Unterschriften von Dr. August Juchli und Charles Vaucher sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Anne Petitpierre, von Couvet, in Genf; Josua Hänny, von Safien, in Chur, und Hans Pestalozzi, von Zürich, in Rüschlikon, Mitglieder des Stiftungsrates.

26. Mai 1978.
Personalfürsorgestiftung der J. Ochsner & Cie Aktiengesellschaft, in Zürich 4 (SHAB Nr. 279 vom 27. 11. 1976, S. 3407). Die Unterschrift von Rolf Mutter ist erloschen. Adolf Ochsner führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nicht mehr als Präsident des Stiftungsrates, jedoch weiter als Mitglied desselben. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Josef Moser, von Zürich, in Urdorf, Präsident des Stiftungsrates.

26. Mai 1978.
Personalfürsorgefonds der Aktiengesellschaft Franz Brozincevic & Co, Wetzikon, in Wetzikon, Stiftung (SHAB Nr. 42 vom 19. 2. 1977, S. 565). Die Unterschrift von Paul Brozincevic ist erloschen. Hans Jakob Bienz, Mitglied des Stiftungsrates, führt seine Kollektivunterschrift zu zweien neu als Präsident desselben. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Bruno Bernasconi, von Torricella-Taverne, in Fällanden, Mitglied des Stiftungsrates.

26. Mai 1978.
Wohlfahrtsstiftung II der Aktiengesellschaft Franz Brozincevic & Co, Motorwagenfabrik, Wetzikon, in Wetzikon (SHAB Nr. 48 vom 26. 2. 1977, S. 653). Die Unterschrift von Paul Brozincevic ist erloschen. Hans Jakob Bienz führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nicht mehr als Sekretär des Stiftungsrates, sondern als Präsident desselben. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Bruno Bernasconi, von Torricella-Taverne, in Fällanden, Mitglied des Stiftungsrates.

Bern – Berne – Berna

Bureau Bern

23. Mai 1978.
Stiftung für Personalfürsorge der Firma J. Hirter & Co. AG, in Bern (SHAB Nr. 170 vom 23. 7. 1977, S. 2430). Robert Steiner, Mitglied des Stiftungsrates, führt nun Einzelunterschrift; seine Kollektivunterschrift ist demnach erloschen.

23. Mai 1978.
Schweizerische Volksbibliothek, Öffentliche Stiftung, in Bern (SHAB Nr. 78 vom 2. 4. 1977, S. 1074). Die Unterschrift von Gaston Clottu, Präsident des Stiftungsrates, ist erloschen. Neuer Präsident des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Walter Ryser, von Lützelflüh, in Brugg.

23. Mai 1978.
Stiftung Personalfürsorge des Revisionsverbandes bernischer Banken und Sparkassen, in Bern (SHAB Nr. 254 vom 31. 10. 1959, S. 2987). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 13. Dezember 1977, genehmigt am 1. März 1978 durch den Regierungsrat des Kantons Bern auf Antrag der Finanzdirektion des Kantons Bern als Aufsichtsbehörde, wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: **Stiftung Personalvorsorge des Revisionsverbandes bernischer Banken und Sparkassen.** Sie bezweckt: Vorsorge für die Arbeitnehmer der dem Stifterverband angeschlossenen sowie weiterer, nahestehender Institute und für ihre Hinterbliebenen durch Leistungen an die Arbeitnehmer sowie an ihre überlebenden Ehegatten und Personen, für deren Unterhalt die Arbeitnehmer aufgekommen sind, im Alter, bei Invalidität, Krankheit, Unfall und Arbeitslosigkeit sowie im Falle des Todes von Arbeitnehmern. Die Organe der Stiftung sind: die Delegiertenversammlung, der aus 5 bis 9 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat, die Geschäftsstelle und die Revisionsstelle. Die Unterschriften von Fritz Häfliger, Präsident; Hermann von Tobel, Vizepräsident; Walter Rohrer, Sekretär und Hermann Künzi, Verwalter, sind erloschen. Der Präsident oder der Vizepräsident führt Kollektivunterschrift mit dem Sekretär oder dem Geschäftsführer. Präsident ist Hans-Rudolf Läderach, von Worb, in Langnau im Emmental; Vizepräsident ist Willy Schneeberger, von Seeberg, in Steffisburg; Sekretär ist Hermann Rothen, von Guggisberg, in Erlach, und Geschäftsführer, dem Stiftungsrat nicht angehörend, ist Heinz Maurer, von Attelwil, in Biel BE (alle neu).

25. Mai 1978.
Brunnematte-Stiftung für das kranke Kind, in Bern (SHAB Nr. 107 vom 10. 5. 1975, S. 1270). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 10. April 1978 und Verfügung des Eidgenössischen Departementes des Innern als Aufsichtsbehörde vom 19. April 1978 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Die publikationspflichtigen Tatsachen erfahren dadurch keine Änderungen. Die Unterschriften von Prof. Dr. Hans-Beat Hadorn und Dr. Dieter Tromp sind erloschen. Weiteres Mitglied des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Dr. Bernhard J. Marcuard, von Bern, Payerne und Yverdon, in Muri bei Bern. Neues Domizil: Marktgasse 49 (bei der Schweizerischen Kreditanstalt).

Bureau de Moutier

26 mai 1978.
Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la Maison Walter Dünner S.A., à Moutier (FOSC du 3. 12. 1966, nº 284, p. 3834). Les signatures de Walter Dünner, président, décédé, et André Nicolet, démissionnaire, sont radiées. Ils sont remplacés au conseil de fondation par Georges Steiner, de Belmont, à Tavannes, et Marius Jolissaint, de Réclère, à La Neuveville. Albert Dünner, déjà inscrit, a été nommé président. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président avec un autre membre du conseil de fondation.

Bureau Wangen a.d.A.

19. Mai 1978.
Bürgschaftsfonds der Hülfs- und Sparkasse des Bipperamtes in Wiedlisbach, in Wiedlisbach (SHAB Nr. 112 vom 14. 5. 1966, S. 1592). Mit Genehmigung des Regierungsstatthalters von Wangen und der Justizdirektion des Kantons Bern vom 18. April 1978 hat der Stiftungsrat den Namen geändert in **Bürgschaftsfonds der Sparkasse Wiedlisbach.** Die Stiftungsurkunde wurde entsprechend geändert. Paul Zurlinden, Präsident, ist zufolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Otto Kellerhals, von Hägendorf, in Oberbipp, bisher Vizepräsident, ist nun Präsident. Neuer Vizepräsident ist Hans Hubler, von und in Wiedlisbach. Sie zeichnen kollektiv zu zweien.

Luzern – Lucerne – Lucerna

22. Mai 1978.
Wohlfahrtsstiftung der Firma Seifenfabrik Hochdorf A.G., in Hochdorf (SHAB Nr. 110 vom 13. 5. 1978, S. 1518). Guy Westermann ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

Glarus – Glaris – Glarona

24. Mai 1978.
Personalfürsorgestiftung der Firma Werbeatelier Menzi AG, in Glarus. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 12. Mai 1978 eine Stiftung. Sie bezweckt: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma bei Alter, Krankheit, Unfall, bzw. bei deren Ableben für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienst der Stifterfirma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 3 Mitgliedern. Es sind dies: Moritz Menzi, von Filzbach, in Glarus, als Präsident; er zeichnet einzeln. Rosa Menzi-Jenny, von Filzbach, in Glarus, und Bruno Tondo, von und in Schwanden, als Mitglieder; sie zeichnen zu zweien. Stiftungsdomizil: Deyenstockstrasse 6 (bei der Stifterfirma).

Solothurn – Soleure – Soletta

Bureau Balsthal

23. Mai 1978.
Wohlfahrtsfonds der Firma Jakob Bernasconi Aktiengesellschaft, in Balsthal, Stiftung (SHAB Nr. 66 vom 18. 3. 1972, S. 706). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 14. Januar 1977 und mit Zustimmung des Regierungsrates des Kantons Solothurn vom 19. Juli 1977 hat die Firma ihre Statuten geändert. Die publikationspflichtigen Tatsachen werden davon nicht betroffen.

Bureau Olten-Gösgen

24. Mai 1978.
HIG Stiftung für die kollektive Vermögensverwaltung von Personalvorsorgeeinrichtungen, in Olten (SHAB Nr. 208 vom 6. 9. 1975, S. 2447). Neues Domizil: Ringstrasse 30, bei der «Alba Investment AG».

29. Mai 1978.
Dr. Adolf Christen-Stiftung, in Olten, Tuberkulosebekämpfung im Kanton Solothurn usw. (SHAB Nr. 242 vom 15. 10. 1966, S. 3249). Die Unterschriften der bisherigen Mitglieder des Stiftungsrates Dr. Walter Rudolf, Präsident; Dr. Urs Dietschi und Adolf von Rohr sind erloschen. Der bisherige Vizepräsident Dr. Adolf Ott, nun in Rüttenen, zeichnet nun als Präsident des Stiftungsrates kollektiv zu zweien. Kollektivunterschrift zu zweien wurde erteilt an das Mitglied des Stiftungsrates Max Saner, von Breitenbach, in Olten, Kassier. Domizil: Bahnhofquai 14, beim Kassier.

Basel-Stadt – Bâle-Ville – Basilea-Città

23. Mai 1978.
Fürsorgefonds der Firma H. & K. Steib, in Basel, Stiftung (SHAB Nr. 6 vom 8. 1. 1977, S. 68). Domizil: Holeestrasse 151, bei Steib & Cie. Unterschrift Hans Steib, Stiftungsratspräsident, erloschen. Jürg Steib, bisher Stiftungsratsmitglied, zeichnet nun als Stiftungsratspräsident zu zweien.

23. Mai 1978.
Basler Stiftung zur Förderung von Entwicklungsländern, in Basel (SHAB Nr. 252 vom 27. 10. 1973, S. 2882). Unterschrift Dr. Otto Niederhauser, Sekretär, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Dr. Hartmann P. Koechlin, von Basel, in Riehen, Stiftungsratspräsident, und André Matthey-Doret, von Basel, La Brévine und Le Locle, in Basel, Stiftungsratssekretär (Nichtmitglied). Dr. Wilhelm genannt Willy G. Stoll, bisher Stiftungsratspräsident, zeichnet nun als Stiftungsratsmitglied zu zweien.

24. Mai 1978.
Fürsorgekasse des Personals der Sport-Toto-Gesellschaft, in Basel, Stiftung (SHAB Nr. 96 vom 26. 4. 1975, S. 1112). Unterschrift Walter Traub, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift mit dem Stiftungsratspräsidenten neu: Kurt Lehmann, von Rüeggisberg, in Riehen, Stiftungsratsmitglied.

26. Mai 1978.
Personalfürsorgestiftung der Vepal AG, in Basel (SHAB Nr. 179 vom 3. 8. 1974, S. 2135). Einzelunterschrift neu: Eliane Pawlotzky, von und in Basel, Stiftungsratsmitglied.

Basel-Landschaft – Bâle-Campagne – Basilea-Campagna

23. Mai 1978.
Stiftung Schweizerische Schule für Blindenführhunde, in Allschwil (SHAB Nr. 95 vom 24. 4. 1976, S. 1124). Aus dem Stiftungsrat ausgeschieden: Dr. Fritz Metz, Präsident des Stiftungsrats-Ausschusses. Unterschrift erloschen. Neuer Präsident des Stiftungsrats-Ausschusses mit Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Willy Fraefel, von Uzwil, in Pratteln. Dr. Adolf Leuenberger, Stiftungsrats-Vizepräsident, wohnt nun in Küttigen.

23. Mai 1978.
Personal-Wohlfahrtsfonds der Straumann AG, in Liestal (SHAB Nr. 68 vom 22. 3. 1975, S. 772). Aus dem Stiftungsrat ausgeschieden: Max Schaffner und Hansjörg Hofmann-Marthaler. Unterschriften erloschen. Aktuar des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien neu: Francisco Martinez, von Hölstein, in Liestal.

23. Mai 1978.
Adolf Thommen-Stiftung, in Tecknau (SHAB Nr. 260 vom 5. 11. 1966, S. 3501). Stiftungsratsmitglieder mit Kollektivunterschrift zu zweien neu: Ruth Thommen-Leupin, von Tecknau und Gelterkinden, in Tecknau; Brigitt Thommen, von Tecknau und Gelterkinden, in Tecknau, und Max P. Thommen, von Tecknau und Gelterkinden, in Tecknau. Max Thommen, bisher Stiftungsratsmitglied, nun auch Bürger von Tecknau, zeichnet nun als Präsident des Stiftungsrates wie bisher einzeln.

23. Mai 1978.
Gemeinschaftliche Vorsorgestiftung des Verbandes der Musikschulen der (Deutsch-) Schweiz, in Liestal, Burghaldenweg 25, bei Armin Brenner, neue Stiftung. Datum der Stiftungsurkunde: 31. März 1978. Zweck: Den ihr angeschlossenen Musikschulen, Mitgliedern des Stifterverbandes, die gemeinschaftliche Durchführung der beruflichen Vorsorge für die Angestellten der angeschlossenen Musikschulen und ihre Angehörigen und Hinterlassenen sowie Personen, für die der Angestellte nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen zu ermöglichen. Stiftungsrat: mindestens 3 Mitglieder. Ihm gehören mit Kollektivunterschrift zu zweien an: Armin Brenner, von Basel, in Liestal, Präsident; Werner Bühlmann, von Luzern, in Kriens, Vizepräsident, und Martin Seeger, von Basel, in Wenslingen, Protokollführer.

St. Gallen – Saint-Gall – San Gallo

23. Mai 1978.
Janggen-Pöhn-Stiftung, in St. Gallen (SHAB Nr. 23 vom 28. 1. 1978, S. 291). Die Unterschrift von Prof. Dr. Peter Liver, Stiftungsratsmitglied, ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt: Dr. Rolf Raschein, von Malix, in Pully VD. Präsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien unter sich oder je mit einem der übrigen Stiftungsratsmitglieder.

23. Mai 1978.
Stiftung für Opfer strafbarer Handlungen, in Heerbrugg, Gemeinde Au. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 10. März 1978 eine Stiftung. Zweck: Unterstützung von hilfsbedürftigen Opfern strafbarer Handlungen sowie von hilfsbedürftigen Familienangehörigen von Untersuchungs- oder Strafgefangenen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus mindestens 5 Mitgliedern, sowie die Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen die Stiftungsratsmitglieder Theo K. Oettli, von Bern, Präsident; Ruedi Nef, von Herisau, Vizepräsident; Erna Stoffel, von Avers, Aktuarin, alle drei in Heerbrugg, Gemeinde Au, und Peter Bauder, von Mett, Gemeinde Biel, in Berneck, Kassier. Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv zu zweien mit der Aktuarin oder mit dem Kassier. Adresse: bei Theo K. Oettli, Gartenstrasse 2, 9435 Heerbrugg.

25. Mai 1978.
Pensionskasse der Bank vom Linthgebiet, in Uznach, Stiftung (SHAB Nr. 140 vom 17. 6. 1972, S. 1590). Die Unterschriften der Stiftungsratsmitglieder Hans Bosshard, Präsident; Gustav Streuli, Vizepräsident, und Walter Braun, Vertreter des Personals, sind erloschen. Paul Rohner führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nicht mehr als Stiftungsratsmitglied und Vertreter des Personals, sondern neu ausserhalb des Stiftungsrates. Das bisherige Stiftungsratsmitglied August Schneider, nun in Jona, ist neu Vizepräsident; er führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien. Neu wurden mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt: Dr. Alfred Schubiger, von Uznach, in St. Gallen, Präsident; Dr. Otto Hahn, von Reichenburg, in Siebnen; Peter Kamm, von Mühlehorn, in Uznach, und Kurt Thomi, von Oberburg, in Rapperswil SG, letztere beiden zugleich Vertreter des Personals. Kollektivunterschrift zu zweien wurde ferner erteilt an Hans Riekli, von St. Gallenkappel, in Uznach, Aktuar und Geschäftsführer (ausserhalb Stiftungsrat). Die Vertreter des Personals zeichnen nicht unter sich.

25. Mai 1978.
Personalfürsorgestiftung der Bank vom Linthgebiet, in Uznach (SHAB Nr. 40 vom 17. 2. 1973, S. 468). Die Unterschriften der Stiftungsratsmitglieder Hans Bosshard, Präsident, und Gustav Streuli-Straessle, Vizepräsident, sind erloschen. Das bisherige Stiftungsratsmitglied August Schneider, nun in Jona, ist neu Vizepräsident; er führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien. Neu wurden mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt: Dr. Alfred Schubiger, von Uznach, in St. Gallen, Präsident, und Dr. Otto Hahn, von Reichenburg, in Siebnen.

26. Mai 1978.
Kantonale st. gallische Winkelriedstiftung, in St. Gallen (SHAB Nr. 234 vom 6. 10. 1962, S. 2856). Die Unterschrift von Oberst Karl Eberle, Aktuar und Sekretär des leitenden Ausschusses des Stiftungsrates, ist erloschen. Neu wurde als Aktuar und Sekretär in den leitenden Ausschuss des Stiftungsrates gewählt: Hptm Hardy Notter, von Boswil, in St. Gallen. Präsident, Kassier und Aktuar zeichnen kollektiv zu zweien. Neue Adresse: Bahnhofplatz 1, bei Hptm Hardy Notter.

29. Mai 1978.
Personalfürsorgestiftung der Firma Zirtex AG, bisher in St. Gallen (SHAB Nr. 20 vom 25. 1. 1975, S. 221). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern vom 11. April 1978 wurde die Stiftungsurkunde teilweise geändert. Der Sitz der Stiftung wurde nach Balgach verlegt, wo sich auch der Sitz der Stifterfirma befindet. Die Stifterfirma lautet nun «Zirtex-Kehl AG», der Name der Stiftung: **Personalvorsorgestiftung der Firma Zirtex-Kehl AG.** Das Stiftungsratsmitglied Raphael Zito wohnt nun in Balgach. Adresse: bei der Stifterfirma, Eichholzstrasse 88, 9436 Balgach.

Graubünden – Grisons – Grigioni

29. Mai 1978.
Personalfürsorgestiftung der Firma Sipla Maschinen- und Getriebe AG, in Zizers. Neue Stiftung gemäss öffentlicher Urkunde vom 20. 12. 1977. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit bzw. bei deren Ableben für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienst der Stifterfirma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmer sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützung gewährt werden. Stiftungsrat: 3 bis 5 Mitglieder. Zeichnungsberechtigte Stiftungsräte: Dr. Hans Andrea Tarnutzer, von Schiers, in Chur, Präsident; Heinz Hofmann, von Winterthur und Altikon, in Bad Ragaz, und Herbert Ballmer, von Lausen, in Zizers. Präsident zeichnet einzeln, die übrigen Stiftungsräte kollektiv zu zweien. Domizil: c/o Stifterfirma, Rheinrütenen, 7205 Zizers.

Aargau – Argovie – Argovia

22. Mai 1978.
Stiftung zur Förderung der Höheren Technischen Lehranstalt (Ingenieurschule) Brugg/Windisch, in Brugg (SHAB Nr. 129 vom 5. 6. 1965, S. 1782). Unterschriften Dr. h. c. Karl Rütschi, Stiftungsratspräsident; Charles Degoumois, Stiftungsratsvizepräsident, und Dr. Hans Suter, Stiftungsratsaktuar, erloschen. Stiftungsratsmitglieder neu: Alex Pfau, von Winterthur, in Ennetbaden, Präsident; Gustav Baumann, von Olten und Starrkirch-Wil, in Untersiggenthal, Vizepräsident, und Dr. Max Hoffmann, von Aarau und Zell, in Aarau, Aktuar. Präsident oder Vizepräsident zeichnet zu zweien mit Quästor oder Aktuar. Domizilträger: Dr. h. c. Karl Rütschi.

22. Mai 1978.
Personalfürsorgestiftung der Firma Hermann Plüss, Werkzeugbau, Rheinfelden, in Rheinfelden (SHAB Nr. 152 vom 2. 7. 1960, S. 1968). Hermann Plüss, Stiftungsratspräsident, ist Bürger von Rheinfelden. Domiziladresse: Erlenweg 10.

23. Mai 1978.
Personalfürsorgestiftung der Otto Mathys AG, in Aarau (SHAB Nr. 162 vom 14. 7. 1973, S. 1995). Unterschrift Oskar Reutimann, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Kurt Bader, von Holderbank SO, in Birmenstorf, Stiftungsratsmitglied.

23. Mai 1978.
Schulheim Schloss Kasteln, in Aarau, Stiftung (SHAB Nr. 67 vom 20. 3. 1976, S. 780). Unterschrift zu zweien neu: Dr. Peter Zumbach, von Toffen, in Aarau, Stiftungsratspräsident. Neues Domizil: Wasserfluhweg 28, bei Dr. Peter Zumbach.

25. Mai 1978.
Personalfürsorge-Stiftung der Firma Robert Mauch Elro-Werke AG, in Bremgarten (SHAB Nr. 90 vom 19. 4. 1975, S. 1033): Robert Mauch, Stiftungsratspräsident, wohnt nun in Rüschlikon.

25. Mai 1978.
Personalfürsorgestiftung der Firma Müller-Brunner & Co AG, Rheinfelden, in Rheinfelden (SHAB Nr. 166 vom 19. 7. 1975, S. 2000). Unterschrift Ernst Müller, Stiftungsratspräsident, infolge Todes erloschen. Heinrich Müller, bisher Aktuar, zeichnet nun als Stiftungsratspräsident zu zweien. Lotti Ehrat, bisher Mitglied, zeichnet nun als Stiftungsratsmitglied und Aktuarin zu zweien. Domizildadresse: Habich-Dietschy-Strasse 3.

25. Mai 1978.
Personalfürsorgestiftung der Firma Hugo Schaffner, in Rheinfelden (SHAB Nr. 269 vom 16. 11. 1963, S. 3260). Hugo Schaffner, Stiftungsratspräsident, und Cécil Schaffner, Stiftungsratsmitglied, sind Bürger von Rheinfelden und wohnen nun in Rheinfelden. Unterschrift Fritz Grob, Stiftungsratsmitglied, erloschen.

Thurgau – Thurgovie – Turgovia

23. Mai 1978.
Wohlfahrtsstiftung der Wollfärberei Bürglen Dr. Jakob Cunz A.G., in Bürglen (SHAB Nr. 152 vom 1. 7. 1972, S. 1742). Die Stiftungsurkunde ist mit Genehmigung der kantonalen Aufsichtsbehörde (Finanzdepartement) vom 13. Oktober 1977 geändert worden. Der Name der Stiftung lautet nun: **Wohlfahrtsstiftung der Textilvredlung SUN AG Bürglen.** Hans Schauer-Bischofberger, von Möhlin AG, in Stäfa, wurde als Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt.

25. Mai 1978.
Fürsorgestiftung der Robert Victor Neher AG, in Kreuzlingen (SHAB Nr. 170 vom 23. 7. 1977, S. 2432). Die Stiftungsurkunde ist mit Genehmigung der kantonalen Aufsichtsbehörde (Finanzdepartement) vom 29. November 1977 geändert worden. Jetziger Zweck: Fürsorge für die Mitarbeiter der Stifterfirma sowie deren Angehörige und Hinterbliebene, insbesondere durch Ausrichtung von Renten oder/und sporadischen Beiträgen an die Mitarbeiter der Stifterfirma, die infolge Alters, Invalidität oder Ablebens aus dem Erwerbsleben ausgeschieden und nicht in einer Pensionskasse der Alusuisse versichert sind, bzw. deren Hinterbliebene. Die Organe der Stiftung sind nun der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht wie bisher aus 5 Mitgliedern. Die Unterschriften von Hans Schmid, Präsident der Verwaltungskommission, und Bruno Müller, Vizepräsident der Verwaltungskommission, sind erloschen. Kollektivunterschrift zu zweien mit je einem Mitglied des Stiftungsrates wurde erteilt an Bernhard Saluz, von Domat/Ems, in Kreuzlingen, als Geschäftsführer, und Rolf Geisselhardt, von Wittenbach, in Kreuzlingen, als stellvertretender Geschäftsführer.

25. Mai 1978.
Wohlfahrtsfonds der Weberei Wängi A.G., in Wängi (SHAB Nr. 12 vom 15. 1. 1977, S. 150). Werner Meyer, Protokollführer, ist aus dem Stiftungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde Walter Rusch, von Appenzell, in Mannenbach, als Protokollführer mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt.

29. Mai 1978.
Wohlfahrtsfonds der Firma Raduner & Co. A.G. Horn, in Horn (SHAB Nr. 18 vom 23. 1. 1971, S. 185). Moritz Tanner und Hans Baumann, Mitglieder, sind aus dem Stiftungsrat ausgetreten; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Eugen Haener, von Nunningen, in Horn, als Geschäftsführer, und Max Heuberger, von Rickenbach TG, in Horn, als Mitglied. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien.

Waadt – Vaud – Vaud

Bureau d'Aigle

24 mai 1978.
Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Carbofer S.A., à Roche (FOSC du 27. 1. 1973, p. 270). Ariane Mottier, d'Ormont-Dessous, à Caux, commune de Montreux, a été nommée secrétaire avec signature collective à deux, en remplacement de Monique Stemmer démissionnaire, dont la signature est radiée.

Bureau de Lausanne

23 mai 1978.
Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Reynolds Securities S.A., à Lausanne, fondation (FOSC du 15. 1. 1977, p. 151). Statuts modifiés le 8 mai 1978 (décision du Département de l'intérieur et de la santé publique). Nouveau nom: **Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Dean Witter Reynolds Lausanne S.A.**

Bureau d'Orbe

24 mai 1978.
Fondation de Bienfaisance d'Orbe, à Orbe (FOSC du 26. 4. 1975). Le secrétaire Robert Deriaz est décédé. Sa signature est radiée.

Neuenburg – Neuchâtel – Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

22 mai 1978.
Fonds de prévoyance en faveur du personnel de l'entreprise Bieri et Grisoni S.A., à La Chaux-de-Fonds (FOSC du 20. 7. 1968, nº 168, p. 1592). Les signatures de Emile Bieri et de Maurice Pasquali sont radiées. Roland Ratti, de et à La Chaux-de-Fonds, est nommé président; Bernard Grisoni, jusqu'ici secrétaire, devient vice-président; Giovanni Pintaudi, d'Italie, à La Chaux-de-Fonds, est nommé secrétaire, tous avec signature collective à deux.

Genf – Genève – Ginevra

26 mai 1978.
The Aga Khan Awards, à Pregny-Chambésy, fondation (FOSC du 20. 5. 1978, p. 1590). Signature collective à deux a été conférée à Jean-Louis Le Fort, de et à Genève.

26 mai 1978.
Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Larousse (Suisse) SA, à Genève (FOSC du 1. 7. 1972, p. 1742). Les pouvoirs d'Hélène Rossi sont radiés. Janine Perruchon, de France, à Feigères (Haute-Savoie, F), membre et secrétaire du conseil, signe collectivement à deux.

Mitteilungen Communications Comunicazioni

Ministertagung des EFTA- und FINEFTA-Rates

Genf, 25. und 26. Mai 1978

Der EFTA-Rat und der Gemeinsame Finnland-EFTA-Rat traten am 25. und 26. Mai 1978 unter dem Vorsitz des österreichischen Bundesministers für Auswärtige Angelegenheiten, Dr. Willibald P. Pahr, in Genf auf Ministerebene zusammen.

Die Minister wandten ihre Aufmerksamkeit in erster Linie bestimmten Aspekten der gegenwärtigen Wirtschaftslage zu, die für die EFTA-Länder von Belang sind. Die in vielen Ländern erwarteten Wachstumsraten reichen nicht aus, um eine Verringerung der Arbeitslosigkeit zu gewährleisten und die Minister waren sich darüber einig, dass in dieser Situation alle Staaten, die in der Lage sind, einen Beitrag zu leisten, insbesondere die grösseren und wirtschaftlich stärkeren, konzertierte Massnahmen ergreifen sollen, um einen baldigen Aufschwung der Weltkonjunktur zu gewährleisten. Sie brachten die Hoffnung zum Ausdruck, dass die in den nächsten Wochen auf hoher Ebene stattfindenden Tagungen zur Wiederherstellung des Vertrauens und zur Schaffung der Grundlage einer günstigen Entwicklung führen werden. Auch die EFTA-Länder würden, als Teil dieser Bemühungen, alle denkbaren Schritte unternehmen, die eine ausgewogene Entwicklung ihrer Volkswirtschaften ermöglichen würden. Es solle auch darauf geachtet werden, dass Ankurbelungsmassnahmen keinen neuerlichen Inflationsdruck zur Folge haben oder die Anstrengungen zur Steuerung eines derartigen Drucks beeinträchtigen.

Die Ausbreitung des protektionistischen Druckes und Massnahmen, die in zutiefst beunruhigenden Ausmassen und Formen getroffen wurden sowie dem angestrebten Ziel zuwiderlaufen, sind zum Teil auf das Anhalten des langsamen Wachstums der Weltnachfrage und -produktion und die Gefährdung der Beschäftigung zurückzuführen. Die Minister bekräftigten erneut, dass sie entschlossen sind, zur Aufrechterhaltung und Entwicklung eines liberalen Handelssystems in wirksamer Weise beizutragen, betonten die Bedeutung der Verlängerung einer entsprechend verstärkten handelspolitischen Stillhalteerklärung der OECD (Trade Pledge) und hoben neuerlich, auch in diesem Zusammenhang, die Bedeutung einer dynamisierten Weltwirtschaft hervor.

Die Minister hoben die besondere Art der Beziehungen zwischen der Europäischen Gemeinschaft und den EFTA-Ländern hervor, die bedeutende, miteinander durch Freihandelsabkommen verbundene Handelspartner sind. Die vollständige Durchführung dieser Abkommen soll gewährleistet werden. Das EFTA-Übereinkommen und die Freihandelsabkommen sind bedeutende Teile des internationalen Handelssystems. Es ist wesentlich, dass die Regeln dieses Systems von allen Partnern ungeachtet vorübergehender Anpassungsschwierigkeiten in der Weltwirtschaft in ihrer Gesamtheit beachtet werden.

Die Minister drückten auch Befriedigung über die bei den multilateralen Handelsverhandlungen im Rahmen des GATT erzielten Fortschritte aus und betrachteten die Fortsetzung der Bemühungen zur Erzielung wesentlicher Ergebnisse bei diesen Verhandlungen bis zum Zieldatum Mitte Juli als ausschlaggebend. Sie äusserten auch die Hoffnung, dass alle beteiligten Länder nach wie vor danach trachten werden, eine möglichst umfassende Handelsliberalisierung zu erreichen, indem sie, wo dies angezeigt ist, ihre Angebote verbessern. Sie bekräftigten erneut ihre Überzeugung, dass – insbesondere in der gegenwärtigen Wirtschaftslage – ein erfolgreicher Abschluss der multilateralen Handelsverhandlungen für die Aufrechterhaltung eines liberalen Welthandelssystems von grösster Bedeutung ist.

Die Minister erörterten die in der EFTA im Gange befindlichen Arbeiten zur Verwirklichung einer langfristigen Strategie der wirtschaftlichen Zusammenarbeit, die auf der vor einem Jahr in Wien abgehaltenen EFTA-Gipfelkonferenz vereinbart wurde. Sie vermerkten die Initiativen zur Ausweitung der Zusammenarbeiten zwischen einzelnen EFTA-Ländern und der Europäischen Gemeinschaft sowie die Schritte zur Verstärkung der Zusammenarbeit innerhalb der EFTA.

Die Minister begrüssten die gegenwärtig von der portugiesischen Regierung unternommenen Anstrengungen, um die Wirtschaftslage in Portugal zu verbessern und das Vertrauen wiederherzustellen. Die Minister nahmen mit Befriedigung die Ergebnisse zur Kenntnis, die vom EFTA-Industrieentwicklungsfonds für Portugal während des ersten vollen Jahres seines Funktionierens erzielt worden sind.

Die Minister würdigten erneut den wertvollen Beitrag des Konsultativkomitees zur Arbeit der EFTA. Sie begrüssten im allgemeinen die Einladung der norwegischen Regierung, eine Dreierkonferenz von Vertretern der Regierungen, der Arbeitgeber und der Arbeitnehmer der Länder Westeuropas über die Beschäftigungslage in Europa in Oslo abzuhalen.

Aufgrund eines Berichtes über die erste Tagung des Komitees von Parlamentsabgeordneten der EFTA-Länder begrüssten die Minister das aktive Interesse, das von den Parlamentsabgeordneten an den Arbeiten der EFTA bekundet wurde sowie die engen Kontakte, die nunmehr zwischen dem EFTA- und FINEFTA-Rat einerseits und den Parlamenten der einzelnen Mitgliedstaaten andererseits begründet wurden.

Die Minister nahmen die gegenwärtige Situation bei den Verhandlungen zwischen den EFTA-Ländern und Spanien, die auf den Abschluss eines multilateralen Handelsabkommens abzielen, zur Kenntnis und bekräftigen erneut ihr Interesse an der Fortsetzung dieser Verhandlungen.

Die nächste Tagung des EFTA- und FINEFTA-Rates auf Ministerebene wird am 23. und 24. November 1978 in Genf stattfinden.

Réunion ministérielle du Conseil de l'AELE et du Conseil mixte AELE-Finlande

Genève, les 25 et 26 mai 1978

Le conseil de l'AELE et le Conseil mixte AELE-Finlande se sont réunis au niveau ministériel à Genève, les 25 et 26 mai 1978, sous la présidence de M. Willibald P. Pahr, ministre autrichien des Affaires étrangères.

Les ministres ont consacré leur attention principalement sur certains aspects de la situation économique actuelle qui revêtent une signification pour les pays de l'AELE. Les taux de croissance attendus dans nombre de pays sont insuffisants pour assurer la diminution du chômage et les ministres sont convenus que, dans cette situation, tous les pays en mesure de le faire, en particulier les économies fortes et importantes, devraient entreprendre une action concertée pour assurer une prochaine relance de l'activité économique internationale. Ils ont exprimé l'espoir que les réunions à haut niveau qui se dérouleront ces prochaines semaines auront pour effet de restaurer la confiance et de jeter les bases d'une évolution favorable. Les pays de l'AELE, en se joignant à cet effort, prendraient aussi toutes les dispositions possibles pour permettre un développement équilibré de leurs économies. Il convient de veiller également à ce que les mesures de stimulation ne créent pas de nouvelles pressions inflationnistes ou ne contrecarrent pas les efforts visant à contenir ces pressions.

La persistance d'une faible croissance de la demande mondiale et de la production et la menace qui pèse sur l'emploi sont en partie responsables de la propagation de pressions et de mesures protectionnistes à une échelle et sous des formes qui sont extrêmement préoccupantes et ont un effet contraire. Les ministres ont réaffirmé qu'ils sont déterminés à contribuer efficacement au maintien et au développement d'un système libéral du commerce international, ils ont souligné l'importance de reconduire la déclaration de l'OCDE renforcée de manière appropriée et ont insisté de nouveau, aussi dans ce contexte, sur l'importance d'une réactivation de l'économie mondiale.

Les ministres ont souligné le caractère spécial des relations entre la Communauté européenne et les pays de l'AELE, en tant que partenaires commerciaux importants liés par les accords de libre-échange. L'application pleine et entière de ces accords doit être assurée. La Convention de l'AELE et les accords de libre-échange sont des éléments importants du système commercial international. Il est essentiel que toutes les parties suivent les règles de ce système, malgré les difficultés temporaires d'ajustement que connaît l'économie mondiale dans son ensemble.

Les ministres ont aussi exprimé leur satisfaction au sujet des progrès accomplis dans les négociations commerciales multilatérales qui se déroulent dans le cadre du GATT et ils estiment essentiel de poursuivre les efforts pour parvenir à des résultats substantiels dans ces négociations jusqu'à la date d'objectif de la mi-juillet. Ils espèrent également que tous les pays concernés continueront de chercher à réaliser la libération la plus large possible des échanges, en améliorant les offres là où il y a lieu. Ils ont réitéré leur conviction que, particulièrement dans la situation présente, une conclusion heureuse des négociations commerciales multilatérales est de la plus grande importance pour le maintien d'un système libéral du commerce mondial.

Les ministres ont passé en revue les travaux en cours dans l'AELE pour réaliser la stratégie de coopération économique à long terme arrêtée lors de la réunion au sommet de Vienne, il y a une année. Ils ont pris note des initiatives concernant l'élargissement de la coopération entre des pays individuels de l'AELE et la Communauté européenne, ainsi que des dispositions prises pour renforcer la coopération à l'intérieur de l'AELE.

Les ministres ont salué les efforts accomplis actuellement par le gouvernement portugais pour améliorer la situation économique du pays et restaurer la confiance à l'égard du Portugal. Les ministres ont pris note avec satisfaction des résultats auxquels est parvenu, durant sa première année d'existence, le Fonds AELE de développement industriel en faveur du Portugal.

Les ministres se sont plu à reconnaître une nouvelle fois la contribution appréciable du comité consultatif aux travaux de l'Association. Ils ont généralement accueilli avec satisfaction l'invitation du gouvernement norvégien de tenir à Oslo une conférence tripartite de représentants des gouvernements, du patronat et des travailleurs des pays de l'Europe occidentale, sur la situation de l'emploi en Europe.

Après avoir entendu un rapport sur la première réunion du comité de parlementaires des pays de l'AELE, les ministres ont salué l'intérêt actif de membres du parlement pour les travaux de l'Association et les contacts étroits qui ont maintenant été établis entre les Conseils et les parlements nationaux.

Les ministres ont pris note de l'état actuel des négociations entre les pays de l'AELE et l'Espagne en vue d'établir un accord commercial multilatéral et ils ont réaffirmé leur intérêt dans la poursuite des négociations.

La prochaine réunion des Conseils de l'AELE au niveau ministériel aura lieu à Genève les 23 et 24 novembre 1978.

Leichter Lohnanstieg im Jahr 1977

Gemäss der vom Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit im Oktober 1977 durchgeführten Lohn- und Gehaltserhebung erhöhten sich die Verdienste aller erfassten Arbeitnehmer vom Oktober 1976 bis zum Oktober 1977 um durchschnittlich 2,4%. Unter Berücksichtigung der Teuerung im gleichen Zeitraum resultierte eine reale Zunahme der Verdienste um 0,8%. Im Oktober 1976 betrug die entsprechende nominale Steigerung 2,2% und die reale 1,2%.

Die durchschnittliche Stundenverdienste des Betriebspersonals (erwachsene Arbeiter und Arbeiterinnen) stiegen um 2,3%. Bei den Arbeitern betrug die Steigerung 2,6%, bei den Arbeiterinnen ergab sich – im Gegensatz zum Oktober 1976 – eine merklich geringere Zunahme um 1,5%.

Die durchschnittlichen Monatsgehälter des administrativen und technischen Personals (Angestellte) erhöhten sich innert Jahresfrist um 2,5%. Die durchschnittlichen Monatsverdienste der männlichen Angestellten nahmen um 2,4% zu, die Monatsverdienste der weiblichen Angestellten stiegen mit 2,7% – wie im Oktober 1976 – etwas stärker.

In Industrie und Handwerk betrug der Lohnanstieg wie im Vorjahr 2,2%; im Dienstleistungssektor fiel er mit 2,3% etwas geringer aus als im Oktober 1976. In der Bauwirtschaft erfuhren die Verdienste bis zum Oktober 1977 eine Erhöhung um 3,5%, während sie vor Jahresfrist konstant geblieben waren.

Die Ergebnisse stützen sich auf 1 108 255 Lohnangaben aus 57 570 Betrieben. Sie werden im Detail in der Volkswirtschaft vom Juni 1978 veröffentlicht.

Bundesamt für Industrie,
Gewerbe und Arbeit

Légère hausse des salaires en 1977

Selon l'enquête que l'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail a faite en octobre 1977 sur les salaires et traitements, les gains de l'ensemble des travailleurs englobés dans cette statistique ont augmenté de 2,4% en moyenne par rapport à octobre 1976. Compte tenu du renchérissement dans le même espace de temps, l'accroissement des gains s'est chiffré à 0,8% en termes réels. Les taux de hausse enregistrés en octobre de l'année précédente atteignaient 2,2% en valeur nominale et 1,2% en termes réels.

Les gains horaires moyens du personnel d'exploitation (ouvriers et ouvrières adultes) ont augmenté de 2,3%. La progression a été de 2,6% chez les ouvriers, mais sensiblement plus faible, soit de 1,5%, chez les ouvrières, ce contrairement à l'évolution constatée une année auparavant.

Les traitements mensuels moyens du personnel administratif et technique (employés) se sont élevés de 2,5% en l'espace d'une année. Ceux des hommes ont augmenté de 2,4% et ceux des femmes de 2,7%, soit, comme en octobre 1976, de manière un peu plus prononcée.

Dans l'industrie et les arts et métiers, la hausse des salaires s'est chiffrée à 2,2%, comme l'année précédente; atteignant 2,3% dans le secteur des services, elle a été un peu inférieure à celle qu'on avait enregistrée en octobre 1976. Dans le secteur de la construction, la rémunération s'est accrue de 3,5% jusqu'en octobre 1977, alors qu'elle était restée constante une année auparavant.

Les résultats de cette statistique sont fondés sur 1 108 255 déclarations de salaires communiquées par 57 570 entreprises. Les détails en seront publiés dans le numéro de juin 1978 de «La Vie économique».

Office fédéral de l'industrie,
des arts et métiers et du travail

Taux de salaires et heures de travail fixés dans des conventions collectives de travail, 1975–1977

Un 90e numéro spécial de «La Vie économique» publié par l'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail a paru au mois d'avril; il est intitulé:

Taux de salaires et heures de travail fixés dans des conventions collectives de travail, 1975–1977.

On y trouve les résultats des enquêtes menées chaque année en automne, auprès des associations professionnelles des employeurs et des travailleurs, sur les taux de salaires et la durée du travail prévus par les conventions collectives. Cette publication porte sur les années 1975 à 1977 et mentionne plus de 4000 taux de salaires pratiqués dans l'ensemble des branches d'activité et classés selon les catégories de travailleurs ainsi que d'après le champ d'application des conventions. Il s'agit d'une réédition remaniée de numéros spéciaux antérieurs de «La Vie économique». La présentation systématique donne une vue d'ensemble du niveau et du mouvement des salaires et constitue une précieuse source de renseignements pour tous ceux qui s'intéressent aux problèmes de la rémunération du travail. Le texte de ce numéro spécial est rédigé dans les trois langues officielles.

L'exemplaire coûte 33 francs. Prière d'effectuer les paiements préalables au compte de chèques postaux 30–520, Feuille officielle suisse du commerce, Berne. On voudra bien mentionner la commande au verso du talon.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern – Rédaction: Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique, Berne

WER SICH DEN STETS WECHSELNDEN
MARKTBEDINGUNGEN AM BESTEN ANFASST,
HAT AM MEISTEN ERFOLG.

LEASING MACHT
FLEXIBEL.

ALF, das spezialisierte Leasing-Unternehmen der Schweizerischen Bankgesellschaft, steht Ihnen mit dem ganzen Leasing-Know-how zur Verfügung. Verlangen Sie die ausführliche Dokumentation, oder, noch besser, vereinbaren Sie gleich einen Besprechungstermin: Tel. 056 41 44 64.

ALF

AUFINA LEASING + FACTORING AG

5200 Brugg, Badenerstr. 11, Tel. 056 41 44 64
Tochterunternehmen der Bankgesellschaft

Gründungsmitglied des Verbandes
Schweizerischer Leasing-Gesellschaften

Rothornbahn und Scalottas AG, Lenzerheide

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Samstag, den 1. Juli 1978, 15 Uhr, im Restaurant Scharmoin, Lenzerheide.

ab 14.15 Uhr: Kontrolle der auf den Namen lautenden Zutrittskarten und Austausch gegen anonyme Stimmkarten am Eingang zum Restaurant Scharmoin.

15.00 Uhr: Ordentliche Generalversammlung.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und des Berichtes der Kontrollstelle für 1977.
2. Verwendung des Reingewinnes.
3. Entlastung des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Anträge von Aktionären, die dem unterzeichneten Präsidenten bis spätestens 24. Juni 1978 schriftlich eingereicht sind..
6. Umfrage.

Namenaktionäre sind gebeten, die Zutrittskarten, die auf den Namen der im Aktienbuch eingetragenen Aktionäre lauten und nur von diesen persönlich oder von schriftlich bevollmächtigten im Aktienbuch eingetragenen Aktionären benützt werden können, bis spätestens 24. Juni 1978 bei Dr. Leo Fromer, Postfach 513, 4002 Basel, schriftlich zu bestellen.

Inhaberaktionäre sind gebeten, mit der Bestellung der Zutrittskarten (ebenfalls bis 24. Juni 1978 an die erwähnte Adresse) den Nachweis über ihren Aktienbesitz durch eine Bank oder, bei eigener Aufbewahrung, durch Bekanntgabe der Aktiennummer zu erbringen.

Lenzerheide, den 31. Mai 1978

Namens des Verwaltungsrates
Der Präsident: Dr. Leo Fromer

Luftseilbahn Gstaad–Höhi Wispile AG, Gstaad

Ordentliche Generalversammlung

Samstag, den 24. Juni 1978, 15 Uhr, im Berghaus Wispile, Gstaad.

Traktanden:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 25. Juni 1977.
2. Abnahme des Geschäftsberichts pro 1977, der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1977 und des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Entlastung der Verwaltung und der Geschäftsleitung.
4. Wahlen:
   a) Verwaltungsrat infolge Ablauf der Amtsdauer des Präsidenten, Vizepräsidenten und 5 Verwaltungsräten;
   b) Kontrollstelle.
5. Verschiedenes.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen 10 Tage vor der Generalversammlung bei der Kantonalbank von Bern, in Gstaad, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Inserate im SHAB haben stets Erfolg!

Bielersee Schiffahrts-Gesellschaft

Die Generalversammlung der Aktionäre

findet statt Dienstag, den 27. Juni 1978, um 14.30 Uhr, auf Schiff «Petersinsel», in Biel.

Geschäfte:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 29. Juni 1977.
2. Bericht und Rechnung 1977.
3. Entlastung der Verwaltung.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Mitteilungen und Umfrage.

Der Jahresbericht und die Jahresrechnungen sowie der Bericht der Revisoren liegen im Büro der Direktion in Biel zur Einsicht auf. Daselbst können bezogen werden der gedruckte Jahresbericht und, gegen Ausweis über den Aktienbesitz, die Zutrittskarten zur Generalversammlung.

M/S Petersinsel verkehrt wie folgt:

Biel	ab 14.30	Generalversammlung	
Lüscherz	an 16.30		
Erlach	an 17.00	Twann	an 17.45
La Neuveville	an 17.10	Engelberg-Wingreis	an 17.55
Petersinsel Nord	an 17.25	Tüscherz	an 18.00
Ligerz	an 17.35	Biel	an 18.15

Biel, den 29. Mai 1978

Der Verwaltungsrat

Rhätische Werke für Elektrizität AG, Thusis

Die heutige Generalversammlung der Aktionäre unserer Gesellschaft hat die Dividende für das Geschäftsjahr 1977 auf Fr. 50.– pro Aktie festgesetzt. Die Auszahlung erfolgt ab 3. Juni 1978, gegen Abstempelung der Aktienzertifikate unter Abzug der Verrechnungssteuer von 35% mit

Fr. 32.50 netto pro Aktie

durch unsere Geschäftsstelle in Thusis.

Thusis, den 2. Juni 1978

Der Verwaltungsrat

Zu verkaufen in Steinhausen ZG

ca. 5000 m² Land

GBP Nr. 241, an neue Express-Strasse Sihlbrugg-Cham grenzend (in der «Industriezone späterer Planung» gelegen)

ca. 15 000 m² Land

in der Grünzone, aus GBP Nr. 181

Anfragen an Tel. 042 36 52 37

An Stadtgrenze Zürich, Richtung Winterthur, schöne

Gewerbe- und Büroräume

(jede Grösse)

günstig zu vermieten.

Tel. 01 833 16 65

Gute Stempel und Schilder von
Wanger+Ulrich AG
8401 Winterthur Rütlistr. 10 (beim Lindspitz)
Telefon (052) 22 65 51 immer P

Le Bureau international de l'Union postale universelle met en adjudication la fourniture de

50 tonnes de papier d'impression offset

blanc satiné ou offset pigmenté, CM 3 à 6, 70 gm², collé pour impression offset.

Date limite pour la soumission des offres: 15 juillet 1978.

Le cahier des charges peut être obtenu auprès du

Bureau international de l'UPU, case postale, 3000 Berne 15.